

Karnevalgesellschaft

# Rosenmontag

1999 - 2000

Stuttgart 1922 e. V.



Großer Hausorden



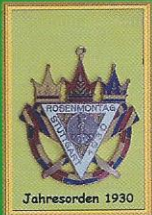
Jahresorden 2000



Kleiner Hausorden



Jahresorden 1928



Jahresorden 1930



Jahresorden 1931



Jahresorden 1955



Jahresorden 1966



Jahresorden 1978



Jahresorden 1984



Jahresorden 1989



Jahresorden 1997

Eine Zeitreise durch die Welt der KGR-Orden

DINKELACKER.

FRISCHE  
IST  
UNSER  
BIER



# Inhalt



Vorwort des Präsidenten	Seite 4
Terminkalender 1999/2000	Seite 6
Rosenprinzessin Ines	Seite 7
Bericht: Ordensfest 1998	Seite 8
Eine Vernissage der schönsten Männer Stuttgarts: Elferrat und Komitee 1999/2000	Seite 12
Bericht: Prunkfest 1999	Seite 14
Bericht: Kindergarde	Seite 17
Bericht: Rote Fünkchen	Seite 18
Bericht: Rote Funken	Seite 20
Bericht: Tanzmariechen	Seite 21
Bericht: Arbeitskreis	Seite 22
Bericht: Waldfest am Bärenschlössle 1999	Seite 23
Bericht: Großstuttgarter Notenbatscher	Seite 24
Bericht: Feuerseefest 1999	Seite 27
Gerüchteküche	Seite 28
Bericht: Elferratsausflug	Seite 30
Bericht: Weihnachtsfeier 1998	Seite 32
Bericht: Ausflug Rote Fünkchen und Rote Funken	Seite 33
Bericht: Rundflug der Tombola-Gewinner	Seite 34
Bericht: Kinderfasching 1999	Seite 36
Bericht: Kostümfest 1999	Seite 39
Bericht: Fasnet Geil 1999	Seite 40
Ehrentafel der KGR	Seite 41
Der Rosenmontag im Spiegel der Presse	Seite 42
Die bunte Seite	Seite 46
Bericht: Frühschoppen 1999	Seite 48
Bericht: Heringessen 1999	Seite 50
Neulich beim Rosenmontag... kann des wohr sai?	Seite 52
Rosenmontag aktuell	Seite 55
Neue Mitglieder	Seite 56
Beitrittserklärung	Seite 57
Impressum	Seite 58

# Vorwort

## Liebe Mitglieder und Freunde der Gesellschaft Rosenmontag

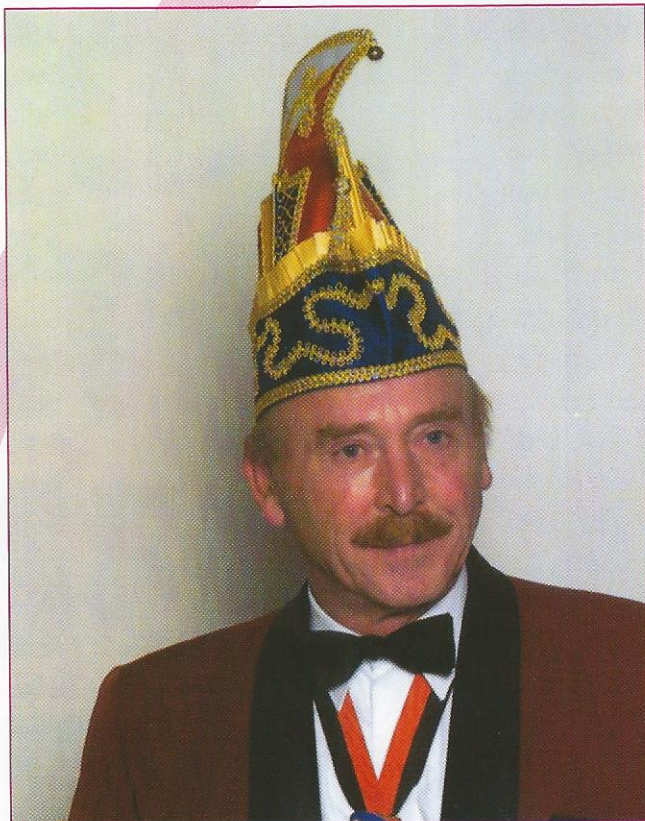
Nun steht er also unmittelbar vor der Tür, der symbolträchtige Jahreswechsel 1999/2000

In diesen Tagen wird viel geschrieben und geplant. Sicher ist die Jahrtausendwende ein geschichtliches Ereignis: Doch sind wir nicht alle so sehr in den Alltag eingebunden, daß sich im einzelnen zunächst nichts ändern wird. Die Alltags-sorgen werden nicht kleiner, das Berufsleben härter und mit mehr Streß verbunden sein.

Daher ist es um so wichtiger, sich von Zeit zu Zeit loszulösen. Für Stunden alles hinter sich zu lassen; sich der Fröhlichkeit und Unbeschwertheit hinzugeben. Auch im nächsten Jahrtausend wird die Gesellschaft Rosenmontag dem Wahlspruch ihrer Väter treu bleiben:

### „Bei Trunk und Scherz ein frohes Herz“

Um diesem Anspruch auch voll und ganz gerecht zu werden, haben wir in der vergangenen Saison erstmals die Kräfte gebündelt und zusammen mit der Gesellschaft Möbelwagen die Veranstaltung „Fasnet in Stuttgart“ in's Leben gerufen. Es war ein Wagnis, aber rückblickend für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Auf diesem Weg wollen wir fortfahren.



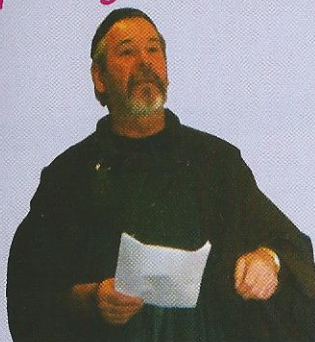
Unterstützen Sie uns auch im nächsten Jahrtausend. Unterstützen Sie uns durch aktive Mitarbeit, aber auch durch den zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen.

Ihnen wünsche ich einen guten Start in das Jahr 2000 und ein herzliches Wiedersehen in der Kampagne 1999/2000

Mit drei kräftigen  
“ OHO “  
Ihr Präsident  
Herwig Max Rempel

*Herwig Max Rempel*

## Aschermittwochs- predigt 1999



Salve Gemeinde  
Pots Blitz und Donnerschlag  
Heut ist ein beschissner Tag  
Ich soll - nach des hohen Rates  
Willen  
Die Rosenprinzessin heut noch  
killen  
Die Prinzessin, die vom Präsident  
adoptiert  
Und den Titel "Tochter honoris  
causa" führt!  
Wobei, wenn man den Titel richtig  
mißt  
Es wohl mehr für den Vater eine  
Ehre ist.  
Und jetzt will man mich, den Pater  
Noster zwingen  
Dieses Juwel um die Ecke zu brin-  
gen.  
Zwei Jahre Amtszeit - so steht's  
geschrieben  
Dann muß sie weg - sie ruhe in  
Frieden  
Und Gnade ihr man wohl nicht  
gibt  
Sie hat in einen Fremdling sich  
verliebt  
Sie will diesem Fremden ihr Ja-  
Wort geben  
Und will auch noch mit ihm in der  
Fremde leben

Dabei ist sie eine Fremde, der wir  
eine Heimat gaben  
Dies ist zuviel des Fremdgehns  
für einen Schwaben  
Drum muß sie weg  
Bring sie ums Eck  
Ein Befehl vom Präsident -  
diesem Rabenvater  
Und ich hab die Hauptrolle im  
„Mords - Theater“  
Glaubt mir, daß ich vor Kummer  
weinte  
Prost Gemeinde  
Ich hab, als Diener der sanften  
Macht  
Noch niemals einen umgebracht  
Meine Botschaft heißt - „in  
Frohsinn leben“  
Wie kann ich ihr da Saures geben  
Sie an die Klostermauer karren  
Und im Salatbeet nachts ver-  
scharren  
Ich weiß nicht mal - wie man das  
macht  
Wie wird 'ne Hoheit umgebracht?  
Wird sie mit einem Strick  
erschossen  
Wird ihr Gift in einen Drink  
gegossen  
Muß sie wie eine Hexe brennen  
Oder um ihr Leben rennen  
Wird - was gestern adoptiert  
Womöglich heute nacht fritiert  
Mir schwant, sie wird sich dabei  
wehren  
Wird kratzen, beißen, - könnt ich  
schwören  
Denn eins ist klar Herr Präsident  
Diese Frau hat Temperament!  
Und wer kriegts ab?? - der arme  
Pater  
Nur weil dieser Pseudovater  
Amnestie verneinte  
Prost Gemeinde!

► S 10



# Marktgeflüster, Stadtgespräche

Die großen Themen — und was alles vor Ihrer  
Haustür passiert. In 14 Stadtteilausgaben.



Reinschauen. Durchblicken

# Termine

## Terminkalender 1999/2000

Sonntag 5. Dezember 1999  
15.00 Uhr

Sonntag 23. Januar 2000  
13.00 Uhr

Samstag 4. März 2000  
19.11 Uhr

Sonntag 5. März 2000  
11.11 Uhr

Montag 6. März 2000  
10.00 Uhr

Montag 6. März 2000  
14.11 Uhr

Montag 6. März 2000  
20.11 Uhr

Dienstag 7. März 2000  
13.00 Uhr

Mittwoch 8. März 2000  
20.11 Uhr

**Weihnachtsfeier**  
Ratskeller

**LWK Treffen mit Umzug**  
Bietigheim Bissingen

**„Fasnet in Stuttgart“**  
Liederhalle KKL Beethovensaal  
eine Gemeinschaftsveranstaltung  
mit der Ges. Möbelwagen

**Frühschoppen** mit  
Ordensverleihung  
Vereinsheim ASV Botnang

**Empfang der Stadt Stuttgart**  
Rathaus - Großer Sitzungssaal

**Kinderfasching**  
Liederhalle KKL Beethovensaal

**Kostümball**  
mit Programmbeitrag  
Kolping Haus, Heusteigstr. 66  
P-Platz Möbel Mammut

**Umzug durch die Innenstadt**

**Heringessen**  
zum Faschingsausklang  
Clubraum der KGR  
Adlerstr. 16

# Rosenprinzessin Ines

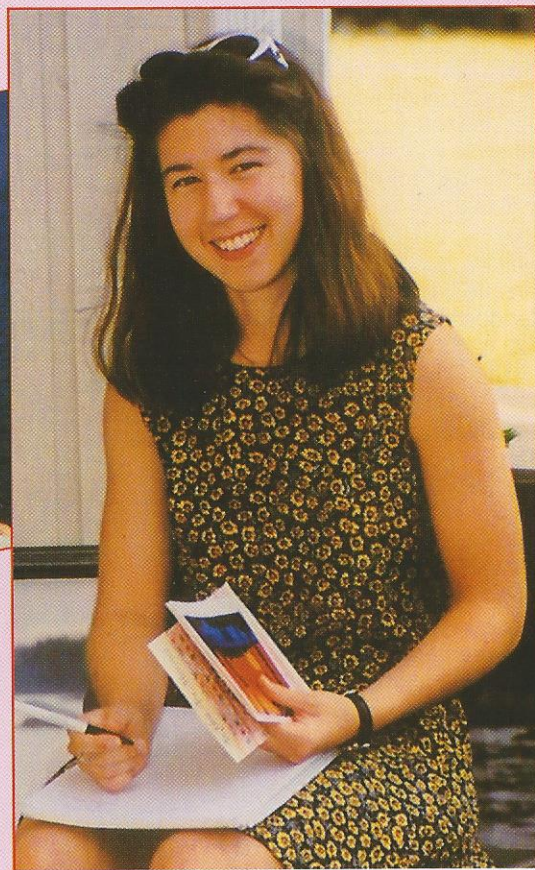
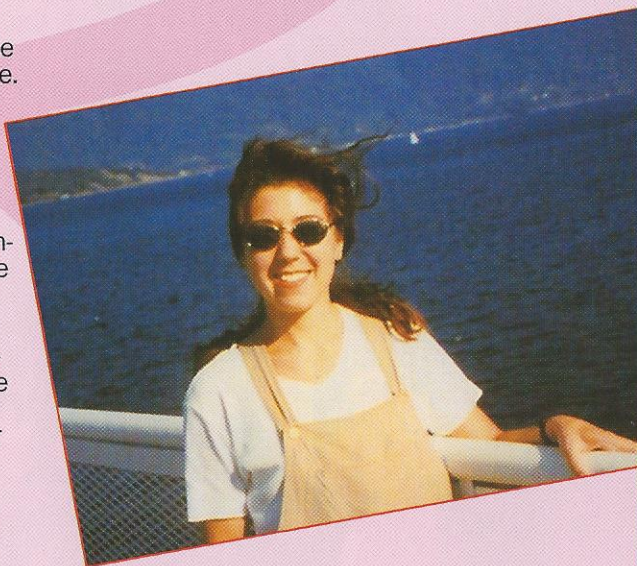
Als sie am 8. März 1976 in Ostfildern-Ruit das Licht der Welt erblickte, dachte bestimmt niemand daran, daß sie eines schönen Tages eine richtige Prinzessin sein würde. Prinzessin zwar nur auf Zeit, aber in einer schönen Zeit.

Bis jetzt verlief ihr Leben so richtig „normal“. Schule, Abitur und dann das Studium. Auch wenn man gewisse Ambitionen hat, so ist doch eine solide Grundausbildung nur von Vorteil.

Wenn diese Zeilen geschrieben werden, hat Ines gerade ihre Prüfungen zur Diplomverwaltungswirtin (FH) hinter sich gebracht.

Aber zum Studium gehört auch ein Ausgleich. So geht sie gerne zum Tanzen, liebt Reisen und Sport. Da sie auch Kinder mag, hilft sie als Trainerin im Kinderturnen.

Ihre ganz große Liebe aber gehört der Musik und dem Gesang. Wie könnte es auch anders sein, wenn man Rosenprinzessin bei der KGR wird.



Dir liebe Ines ein herzliches Willkommen bei den Rosenmontägeln. Sicher werden wir viele heitere Stunden miteinander erleben. Viel Spaß und Freude während der Kampagne und noch mehr Erfolg während Deiner Amtszeit.

Also: Drei kräftige

“ O H O “  
“ O H O “  
auf unsere Ines

Max Rempel

# Ordensfest

Da dieses Jahr das ehemalige Varieté nicht als Veranstaltungsort für unser Ordensfest zur Verfügung stand, mußten wir uns kurzfristig umorientieren und wurden mit dem Parkrestaurant im Höhenpark Killesberg fündig.

Der festliche Rahmen war gegeben, da wir dort ein sehr ansprechendes Ambiente vorfanden. Einziger Wermutstropfen waren die Säulen, welche die Sicht von manchen Plätzen auf die Bühne verdeckten.

Punkt 20.11Uhr eröffnete die Tanz - und Showkapelle „Jonny Ziemer“ den Abend, zu dem unser Präsident Max Remppel viele Freunde und Gönner der Gesellschaft Rosenmontag begrüßen konnte. Befreundete Gastgesellschaften waren aus dem ganzen Umkreis zu uns auf den Killesberg gekommen, um mit uns unser Ordensfest zu feiern.

Unser Vizepräsident Gerhard Müller, der durch das Programm führte, konnte gleich zu Beginn der Veranstaltung den Auftritt unserer Kindergarde präsentieren. Was die Kleinen uns in ihrem Showtanz zeigten, kann getrost als der Höhepunkt des Abends angesehen werden.

Das war absolute Spitzenklasse. Weiter ging's im Programm mit den Roten Fünk-

chen, unseren Tanzmariechen und natürlich unseren Roten Funken.

Als Einlagen hatten wir eine Schuhplattler-Gruppe, „Die Goiserer“, und den Travestiekünstler Coco Dior zu uns eingeladen.

Unsere Rosenprinzessin Elisabeth I. sorgte mit ihrer



Unsere Rosenprinzessin Elisabeth I. verzauberte das Publikum mit ihrer Stimme.



Unsere Kindergarde begeisterte das Publikum mit ihrem Auftritt.





tollen Stimme wieder für einige "Gänsehaut" im Publikum und wußte mit ihrem Gesang zu begeistern.

### **Was wäre ein Ordensfest ohne Orden.**

Wie jedes Jahr konnten wir unsere Gönner mit dem Jahresorden 1998/99 auszeichnen. Außerdem wurden verdiente Aktive der Gesellschaft Rosenmontag durch den LWK, vertreten durch Schatzmeister Harald Orendi, geehrt.

Das Großkreuz erhielt Volkart Schäfer; den zweithöchsten Orden des LWK, den Großen Verdienstorden am Bande, erhielt unser Vizepräsident Dieter Steimle.

Allen Geehrten ein dreifachkräftiges **OHO!**



Die Aktiven der Gesellschaft Rosenmontag im stimmungsvollen Ambiente des Parkrestaurant Killesberg.

Jürgen Stegmaier

# *La praline*

*Pralinen und Präsente*

## **Die Confiserie mit der Frische-Garantie**

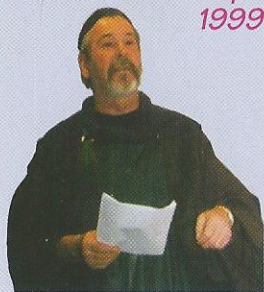
Frische Sahne-Pralinen aus Belgien  
Gönnen Sie sich und Anderen den feinen Genuß

70173 Stuttgart · Eberhardstraße 35 · Schwabenzentrum  
Tel. (07 11) 24 07 11

**Inh. Herwig Rempel, Präsident der KGR**



*Aschermittwochspredigt  
1999*



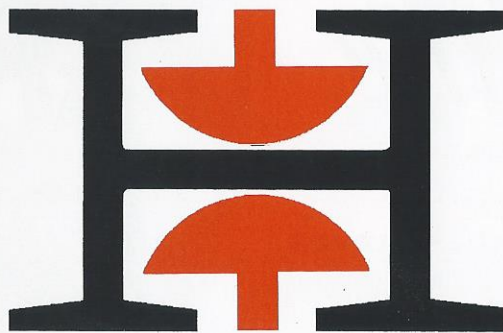
Bedenkt, - in den Schoß ist uns  
doch allen  
Ein lupenreiner Diamant gefallen  
Ein Hochkaräter - daß man sogar  
vergessen konnte  
Daß dieser Schatz in Baden  
wohnte  
Doch ganz im Ernst - wie jeder-  
mann gesehen hat  
Sie nahm im Sturm uns alle - und  
die ganze Stadt

Von Anbeginn könnt ihr gelingen  
Tief in unsre Herzen sich zu  
singen  
Manch junges Männerherz hat sie  
gebrochen  
Sicher das eine oder andere bei  
den alten Knochen  
Und auch durch die Mauern vom  
Nonnenkloster  
Drang ihr Zauber und betörte den  
Pater Noster  
Ja - vom ersten Tag in ihrem Amt  
Lagen wir doch alle insgesamt  
Bildlich gesprochen - ihr zu  
Füßen  
Und jetzt soll sie büßen  
Die reizende Elisabeth  
Die doch in voller Blüte steht  
Selbst ein Blinder kann es sehn  
Einen Doppelmord würd ich  
begehnen  
Was wäre - frag ich - bitte sehr

Wenn da bald schon ein  
Prinzesschen wär  
Das unsren mordbesessenen  
Regent  
Plötzlich zum Opi machen könnt  
Was natürlich bitte sehr  
Auch nur „honoris causa“ wär  
Doch Stammvater wär dann das  
Genie  
Von einer Rosenprinzessinnen-  
Dynastie!  
Hört eine Elisabeth auf zu singen  
Wär die nächste schon da um  
einzuspringen  
Und die nächste stünde schon  
auf der Leiter  
Und so weiter, und so weiter....  
Nie mehr suchen und jedes Jahr  
Hätt der Rosenmontag in der  
Kampagne den Star  
Wäre das nicht toll, meine lieben  
Freunde??  
Prost Gemeinde!!

Drum werfe ich mich jetzt dem  
Rat zu Füßen  
Ich will mein ganzes Leben im  
Kloster verbüßen  
Leben in traurigem Zölibat  
Und dafür erbitte ich vom Elferrat  
Daß im Rechtsfall KGR gegen  
Elisabeth  
Gnade doch vor Recht ergeht  
Laßt sie leben - ist das ganze  
auch eine Vision  
Wer weiß das schon !!  
Vorbei ist nur was endgültig  
beendet  
Und schon oft hat sich das Blatt  
gewendet  
Es wiederholt sich doch vieles im  
Laufe der Zeit  
Von nun an bis in Ewigkeit

► S 37



## Druckerei August Häbich

70195 Stuttgart (Botnang) Franz-Schubert-Straße 38  
Telefon (0711) 69 10 95 Telefax (0711) 69 17 93  
Mitglied der KG-Rosenmontag

In Zukunft SÜDWESTBANK

Auch wenn Sie in den  
tollen Tagen Kopf stehen...



In Ihren Finanzangelegenheiten  
bewahren wir kühlen Kopf.

**SÜDWESTBANK** 

Zentrale in Stuttgart: Rotebühlstraße 125,  
Tel. 0711/6644-0

## **Gaststätte »Schwanen«**



### **Griechische und deutsche Küche**

*– Chefin kocht selbst –*

*Durchgehend warme Speisen von 11 bis 23 Uhr*

*Wir empfehlen uns für:*

*Familienfeiern · Geburtstagsfeiern*

*Konfirmation · Kommunion · Vereinsfeste*

*Räumlichkeiten bis zu 70 Personen*

*Gepflegtes Pils vom Faß*

*Mittwoch Ruhetag!*

*Familie Papadopoulos*

*Feldbergstraße 38*

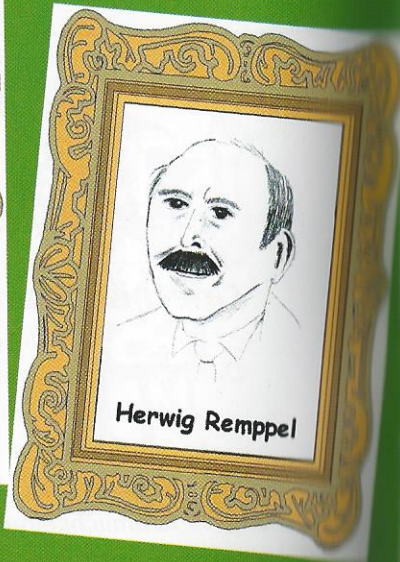
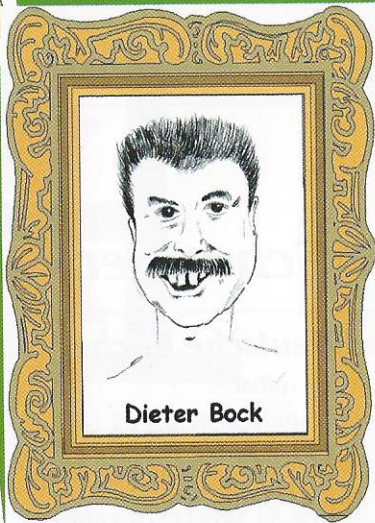
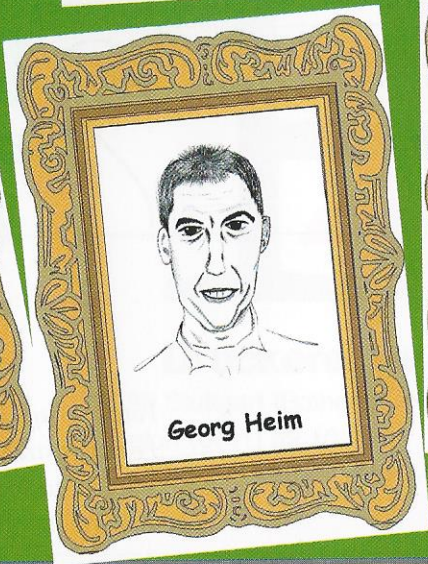
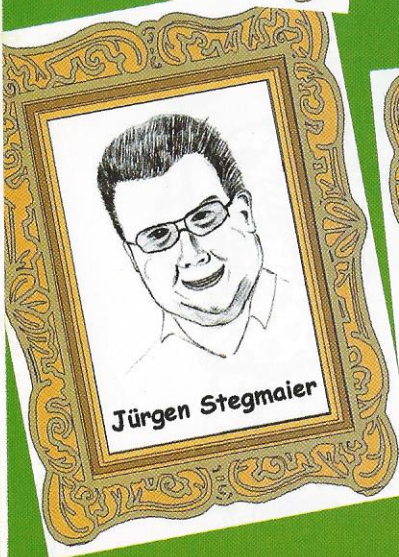
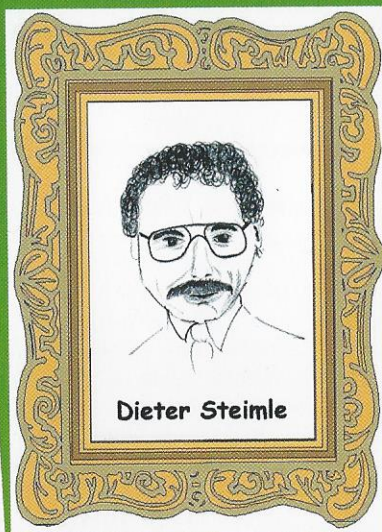
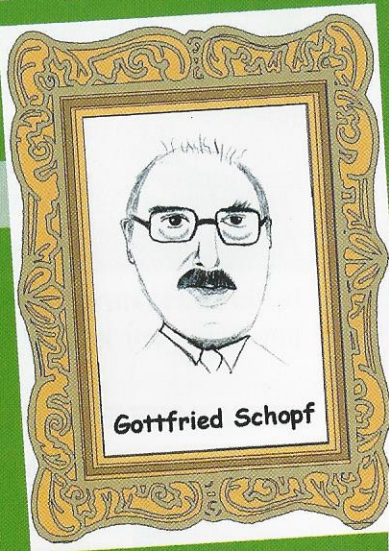
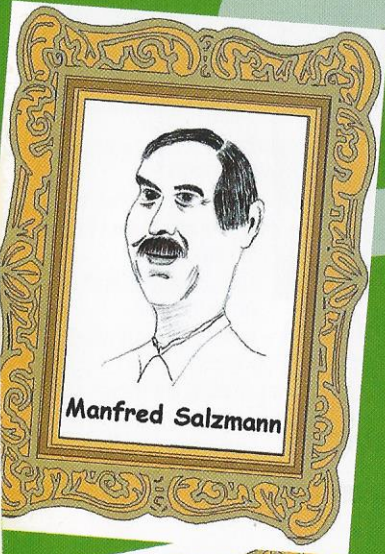
*70569 Stuttgart (Kaltental)*

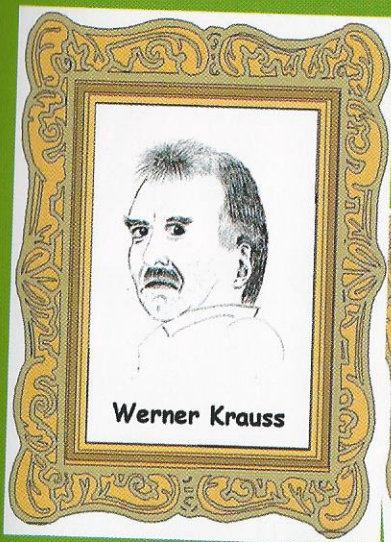
*Telefon (07 11) 6 87 67 80*

Eine Vernissage der schönsten Männer Stuttgarts:

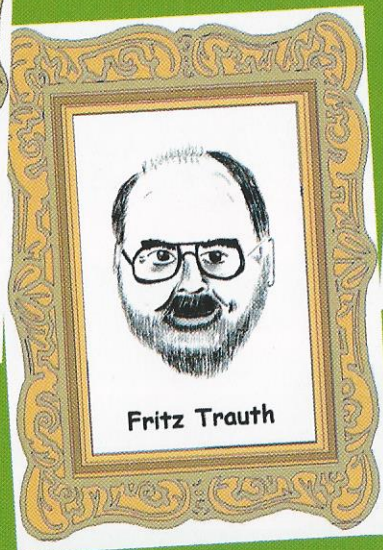
# Elferrat und Komitee

in der Kampagne 1999/2000

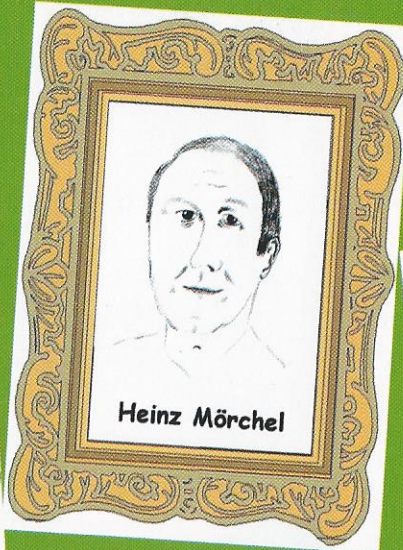




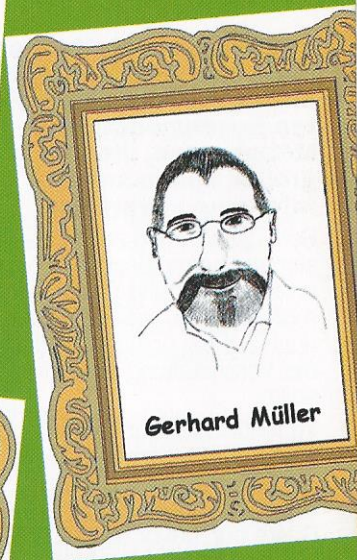
Werner Krauss



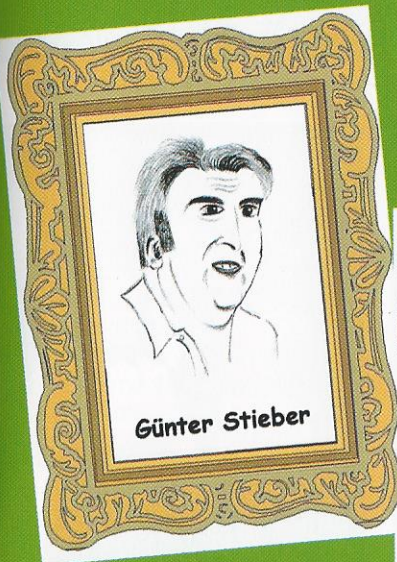
Fritz Trauth



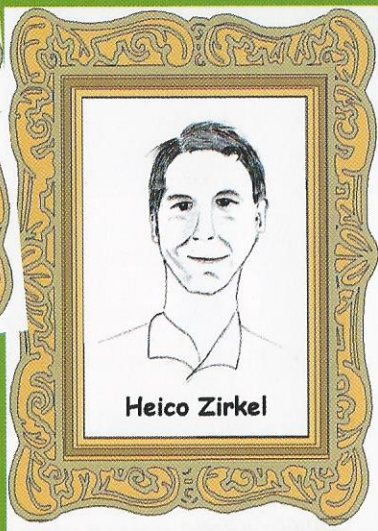
Heinz Mörchel



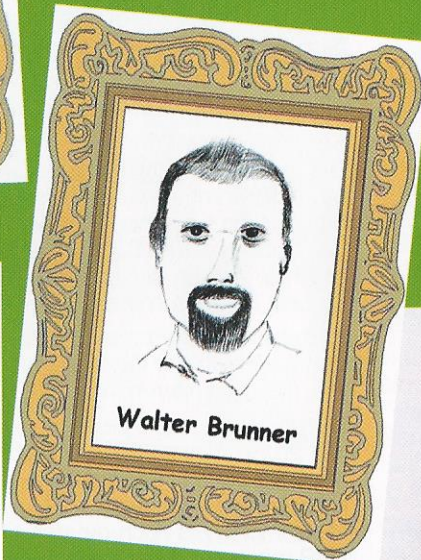
Gerhard Müller



Günter Stieber



Heico Zirkel



Walter Brunner



Für uns am Pinsel:  
Manuela Wiesenfarth,  
von der Narrenzunft  
AHA Weil der Stadt  
– Gruppe Weiler Schelme.

# Prunkfest 1999

## Fasnet in Stuttgart

**Unter diesem Motto stand die erste Gemeinschaftssitzung der Gesellschaften Rosenmontag und Möbelwagen, die alle mit großer Spannung und Interesse erwarteten.**

Schon im Vorfeld zeichnete sich ein harmonisches Miteinander der Möbler und Rosenmontägl' ab, was sich dann auch auf ein positives Gelingen der Veranstaltung auswirken sollte.

Im festlich geschmückten Foyer der Liederhalle spielte die Sonnenbühler Lumpenkapelle zur Begrüßung der Gäste auf, bevor um 19.00 Uhr die Kapelle des Musikvereins Weilimdorf im Beethovensaal mit einem großen Tusch das Programm eröffnete.

Bei aufgehendem Vorhang heizte die Lumpenkapelle 0815 mit schwungvollen Rhythmen den zahlreich erschienenen Zuschauer ein. Danach konnten die beiden Präsidenten Herwig Remppl und Werner Schick das Publikum zur ersten gemeinsamen "Fasnet in Stuttgart" begrüßen.

Auch das Bühnenbild war neu. Durch eine Leinwand im Hintergrund der Bühne, auf der die Schriftzüge der beiden veranstaltenden Gesellschaften abgebildet waren, wurden während der Veranstaltung sehr variable Lichteffekte erzeugt.



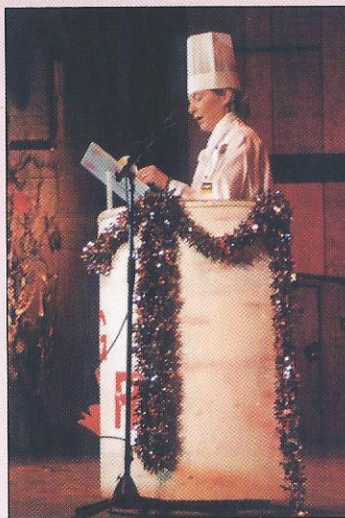
Sehr gefreut hat uns, daß Alt-O.B. und Ehrenmitglied Dr. h.c. Manfred Rommel, welcher mit dem für ihn typischen Humor das Publikum zum Schmunzeln brachte, sich an diesem Abend für uns Zeit genommen hat.

Weiter ging's im Programm mit den Kleinsten der Gesellschaften, mit dem Narrensamen.

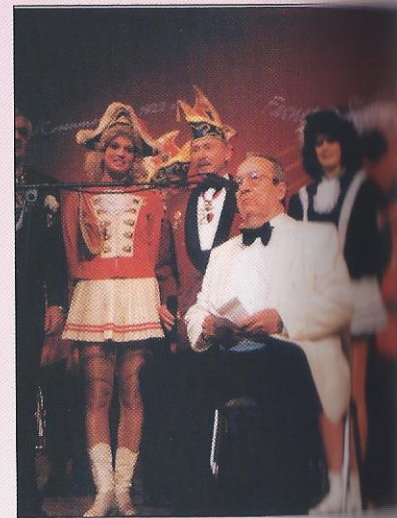
Was die Kinder uns zeigten war große Klasse. Sowohl die Kindergarde der Gesellschaft Möbelwagen mit ihrem Marschtanz, als auch die der KGR mit ihrem Schautanz konnten begeistern.

Jasmin Pfau aus Donzdorf plauderte dann in einer Büttenrede über das Verhältnis zu ihren Eltern, wobei ihr Slogan "Ab Jasmin sofort ins Bett" das Publikum im Saal zum Mitsprechen animierte.

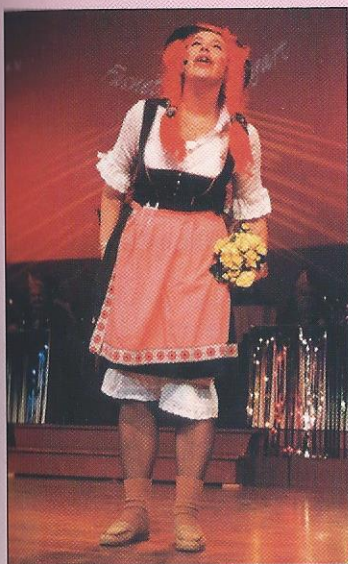
*Eine tolle Kulisse mit der Lumpenkapelle 0815.*



*Bürgermeisterin Gabriele Müller-Trimbusch bei ihrem Sprechvortrag.*



*Alt-OB Dr. h.c Manfred Rommel bei seiner Rede.*



*Regina Schleicher zeigt wo's langgeht.*

Leider konnten wir unsere Roten Fünkchen dieses Jahr nicht präsentieren, da Verletzungspech und Krankheit die Truppe so stark dezimiert hatte, daß ein Auftritt unmöglich war. Dafür durfte unser Tanzmariechen Katharina ran und sie machte ihre Sache ganz hervorragend.

Die Weinheimer Blütensänger konnten mit ihrem Gesangsvortrag begeistern und Bürgermeisterin Gabriele Müller-Trimbusch, die den im Urlaub weilenden OB Dr. Wolfgang Schuster vertrat, überzeugte ebenso mit ihrem Vortrag, wie die Stadtprinzessin Bettina, die ihr musikalisches Können mit Saxophon und Gesang unter Beweis stellte.

Nach Peter Kuhn, von der Schwarzen Elf Schweinfurt, warteten die Weissen Funken



*Die Roten Funken bei ihrem Marschtanz.*



*Die Weinheimer Blütensänger machten kräftig Stimmung.*

mit ihrem Schautanz auf, bevor „Die vier von der Schwankstelle“ den bunten Reigen im Programm fortsetzten.

Danach waren die Zuschauer zum Mitmachen aufgefordert, denn der Spielmannszug der Gesellschaft Möbelwagen spielte zu einer Schunkelrunde

auf, gefolgt von der Juniorengarde (Möbelwagen) mit ihrem Marschtanz, und einer tollen Büttenrede von Regina Schleicher.

Das Fanfarencorps Blau Rot Stuttgart spielte anschließend zum Einmarsch unserer Rosenprinzessin Elisabeth I., deren Auftritt einmal mehr einer der Höhepunkte des Abends war.

Die Roten Funken überzeugten mit einem schwungvollen und perfekt vorgetragenen Marschtanz, ehe Charls Faath als Imitator die Bühne in der Liederhalle betrat.

Ein Augenschmaus der besonderen Art war sicherlich der Schautanz der Blauen Garde der Gesellschaft Möbelwagen, die mit einer tollen Show den Abschluß des Abends einleitete.

Nach einem so tollen Programm fiel es unseren beiden Präsidenten, welche gemeinsam durch das Programm führten, sichtlich leicht, die Absage durchzuführen und zum großen Finale mit der Lumpenkapelle 0815 aufzurufen, bevor alle Aktiven im Polonaisemarsch die Bühne durch den Saal verließen.

Noch bis tief in die Nacht hinein wurde der tolle Abend im Foyer bei Live Musik der Gamblers und einem Gläschen Sekt gefeiert.

Abschließend kann man sagen, daß die 1. Gemeinschaftssitzung von Möbelwagen und Rosenmontag ein Erfolg war und man sich schon jetzt auf die nächste Veranstaltung dieser Art freuen kann.

**Also auf Wiedersehen bei der 2. „Fasnet in Stuttgart“.**

W.W.C.

die »tollen Tage« genießen können.

An Fastnacht denken Sie wohl nicht gerade ans Sparen. Brauchen Sie auch nicht, weil Sie zu anderer Zeit an Rücklagen denken, und weil wir Ihnen helfen diese sicher und gewinnbringend

anzulegen. Beim Prämiensparen z. B. oder in unseren Sparbriefen.

Wie Sie die tollen Tage auch erleben – wir sorgen dafür, daß Sie danach nicht auf dem trockenen sitzen.

*Schwäbische Bank*

AKTIENGESELLSCHAFT

STUTT GART · IM KÖNIGSBAU · TEL. (07 11) 29 92 01 <2 29 22-0>



**Fahrnbach**<sup>®</sup> GmbH

Kunststoffschnellbinder zum Bündeln von Kabel und Schläuchen – Verschließen von Beuteln und Wäschesäcken, sowie zum Festbinden und Aufhängen aller möglichen Gegenstände.



70565 Stuttgart 80 (Vaihingen) · Schulze-Delitzsch-Str. 32  
Telefon (07 11) 7 80 10 21 · Telefax (07 11) 7 80 44 59

Mitglied der KGR



# Die Kinder- garde

## Das sind die Jüngsten der KGR.

Jeden Mittwoch von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr trafen sich 23 Mädchen im Clubraum zum Training.

Mit Eifer und tollem Einsatz haben sie unter ihrer Trainerin Marion Schrenk einen Showtanz einstudiert.

Das fleißige Training wurde dann mit viel Applaus aus dem Publikum honoriert.

Der Showtanz wurde ein voller Erfolg.

Nach der Kampagne verließen uns 6 Mädchen:

Katharina Heim, Anja Stark, Stefanie Hoffmann, Sarah Joos, Katharina Demeter und Linda Balting.

Sie wechselten zu den Roten Fünkchen – wir wünschen ihnen viel Erfolg bei den "GROSSEN".

Es kamen aber auch neue Mädchen hinzu:

Selina Nallinger, Sandra Moosbauer und Jennifer Fuchs.

Alle anderen bleiben weiterhin bei der Kindergarde und studieren mit Eifer den neuen Showtanz ein.



Die Mütter wie immer in Aktion (aber nicht nur während der Kampagne)



Zu der Kindergarde gehören:

Sandra Atzori,  
Vanessa Döhnert,  
Ann-Kathrin Frey,  
Patrizia Grünh, Vanessa Jerke,  
Marion Moosbauer,  
Larissa Nagy, Franziska Olbrich,  
Sina Osmanovic,  
Melanie Rauchbach,  
Bianca Schmid, Cindy Schrenk,  
Alexandra Schubert,  
Nicole Schumann, Nathalie Stark und Tanja Wuchter.

Nicht vergessen dürfen wir natürlich unsere Eltern, die uns während der Kampagne immer mit Rat und Tat zur Seite standen.

Ein extra Dank an Carmen Demeter, welche das Bühnenbild für unsere Auftritte entworfen hat.

Eine Anmerkung noch zum Schluß:

**“Es macht viel Spaß und Freude mit so einer Truppe zusammen zu arbeiten.**

Uschi/Marion/Ingrid

Unsere Kindergarde in der Kampagne 1998/99

# Rote Fünkchen

## Rückblick Kampagne 1998/99

Mit frischem Elan, neuen und noch unverletzten Mädels starteten wir wieder ins Training. Leider machte die Grippe auch vor uns nicht halt. Während der Kampagne schlug der Virus ein Mädchen nach dem anderen nieder.

Uns hat dieses Jahr trotzdem viel Spaß gemacht.

Die Fünkchen möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei ihrer Trainerin Susanne Bock bedanken.

Unser Gardechef und unsere Betreuerinnen planen jedes Jahr einen Ausflug.

Dieses Jahr geht es an den Bodensee. Wir freuen uns schon alle sehr darauf, und wissen, daß es wieder ein schönes Wochenende wird. Majorin Steffi

## Blick in die Zukunft

Mit starkem Nachwuchs aus der Kindergarde und zwei neuen Trainerinnen, Susanne Trauth und Tamara Liebl, starten wir ins Jahr 2000.

Es wird ein neuer Marsch einstudiert, welcher sehr viel Arbeit, aber auch sehr viel Spaß macht. Wir freuen uns alle sehr darauf, und sprechen vom Marsch 2000.

Die Mädchen sind mit voller Begeisterung dabei, und haben viel Spaß bei der Arbeit.



Aktion beim Ordensfest 1998



Es gibt noch etwas Neues bei den Fünkchen, sie haben jetzt ein Tanzmariechen:

Katharina.

Also, auf geht's mit viel Spaß ins Jahr 2000.

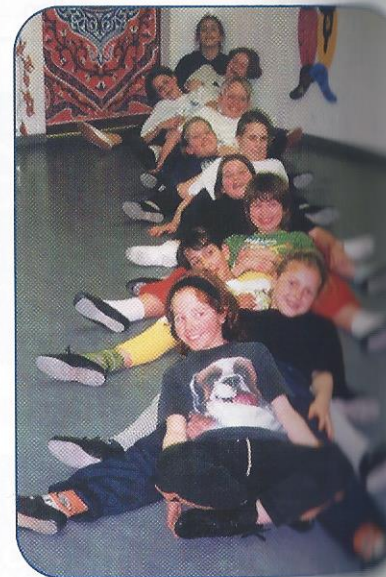
Alle freuen sich darauf, Rote Fünkchen, Trainer, Tanzmariechen, Gardechef Fritz Trauth und die Betreuerinnen Gaby und Beate.

*Konzentriert lauscht man den Anweisungen der Trainerinnen*

Bei den Fünkchen tanzen:

Stefanie Döhnert, Nicole Palmer, Ramona Pflüger, Sabrina Steinert, Linda Balting, Katharina Heim, Verena Mader, Katharina Demeter, Stefanie Hofmann, Sarah Joos, Anja Stark.

Gabi/Beate/Fritz



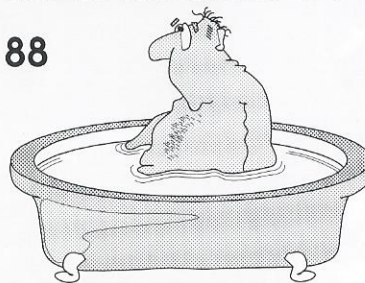
Ein lustiger Haufen, unsere Fünkchen in der Kampagne 1999/2000

SEIT 1928 **Sanitär**  
**Gauggel**  
GmbH

**Stuttgart-West • Augustenstraße 119**

Tel.: **62 63 18** Fax.: **61 89 88**

- Bad -und Küchenumbau
- moderne Gasheizungen
- Abgasmessungen
- Kundendienst
- Blechbearbeitung

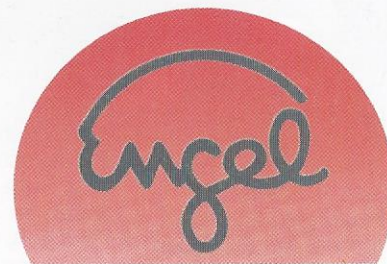


*...wann sitzen Sie in einer neuen Wanne?*

Zuhause  
in fremden  
Betten -  
Zuhause  
in Stuttgart,  
im  
Hotel Hirsch!

Gut Essen  
und Trinken,  
im Restaurant  
oder im  
im Hirsch-Garten.  
wir heißen Sie  
herzlich  
willkommen!

MITTEL PUNKT  
**DER GAST**  
**Hirsch**  
Restaurant / Hotel  
70195 Stuttgart (Botnang)  
Eltinger Straße 2  
☎ 0711/699 07 88  
☎ 0711/699 33 26



**Heizungs-GmbH**

Tel. 69 68 69  
Sommerhaldenstr. 5/1  
70195 Stuttgart (Botnang)

**Ausführung • Kundendienst**

# Rote Funken

Unsere Roten Funken wurden in der Kampagne 98/99 ihren vielfältigen Aufgaben einmal mehr voll gerecht. Dies gilt gleichermaßen für die zahlreichen Auftritte auf Bühnen und Tanzböden, Marschformationen bei Umzügen und für die Arbeitseinsätze bei Waldfest, Feuerseefest und hinter der Bar beim Kostümball im Kolpinghaus. Ob in Zivilkleidern oder in der schmucken Uniform der Roten Funken – es gelang unseren Mädchen immer wieder, durch fröhliche und lebhaft ausgeprägte Ausstrahlung und ihren großartigen tänzerischen Leistungen Ehre für den Rosenmontag einzulegen.

Höhepunkt war zweifelsohne der Auftritt unserer Mädchen beim erstmals gemeinsam mit dem Möbelwagen durchgeführten Prunkfest in der Liederhalle. Der wirklich ausgezeichnete getanzte Marsch der Roten Funken wurde mit großem Beifall belohnt. Man kann sich kein besseres "Dankeschön" für den ganzjährigen Einsatz und Trainingsfleiß der Mädchen wünschen. Dies gilt natürlich auch für die permanente Verfügbarkeit unserer Betreuerinnen Sania Weißert und Tamara Liebl. Ganz besonders aber gilt dies für die ausgezeichnete Arbeit unseres Trainers Markus Volz. Er mußte in der Kampagne 98/99 – nach dem Weggang seiner Co-

Trainerin Diana Eytzinger – das Zepter alleine schwingen. Es ist ihm bravourös gelungen! Ihm und allen Beteiligten im Team der Roten Funken deshalb auch an dieser Stelle der Dank des Präsidiums, Elferrats und ganz herzlich natürlich vom Gardechef.

Einige unserer Roten Funken, darunter auch unsere Majorin Susanne Trauth ( wir hoffen immer noch, daß dies nur eine schöpferische Pause ist ), haben zum Ende der Kampagne ihren - zum Teil langjährigen - Dienst quittiert. Bei ihnen allen bedanken wir uns und wünschen für die Zukunft alles Gute. Glücklicherweise dürfen wir aber auch neue Mädchen, die zum Großteil von den Roten Fünkchen ( bravo!! ) aufgerückt sind, bei den Roten Funken begrüßen und ihnen – und damit auch uns - viel Freude in dieser Truppe wünschen.

Die Kampagne 98/99 ist Vergangenheit. Mittlerweile befinden sich unsere Roten Funken bereits wieder im har-

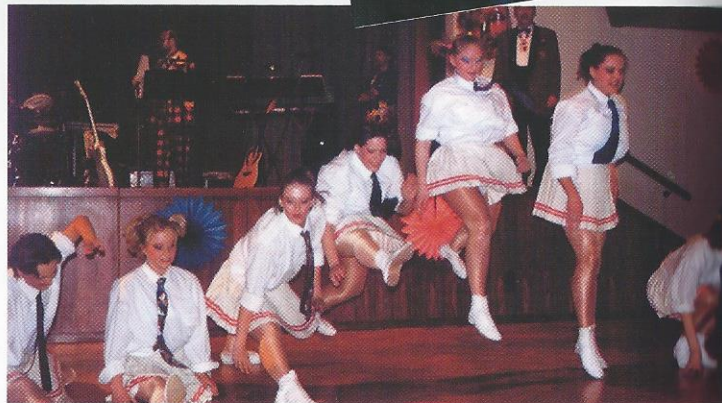
ten Aufbautraining für die neue Saison. Ein neuer Marschtanz und der zurückgestellte Showtanz stehen auf dem Programm. Unserem Trainer Markus Volz konnten wir mit der Verpflichtung von Carina Volz wieder eine fähige Co-Trainerin zur Seite stellen. Das Trainer-Team und die Roten Funken sind mit großem Elan bei der "Arbeit". Teamgeist und die Freude an der gemeinsa-

men Sache sind klar erkennbar. Der gemeinsame Jahresausflug der Roten Funken und Roten Fünkchen steht noch vor der Tür und wird uns alle noch enger zusammenbringen. Wir sind auf dem richtigen Weg und wünschen allen Beteiligten viel Freude und Erfolg in der Kampagne 99/2000. GAM.



Der Auftritt der Roten Funken beim Ordensfest

Auch sonst geht's bei den Funken lustig zu. ... und ab geht's.



# Tanzmariechen

Bei unseren Tanzmariechen sollen die Bilder sprechen. Sowohl Katinka Pflüger (Senioren) als auch Katharina Demeter (Kinder) haben uns in der vergangenen Kampagne viel Freude gemacht. Während für Katinka große Auftritte schon normal sind, hatte unsere Kleinste diese erstmals in der vergangenen Kampagne. Der Auftritt in der Liederhalle beim Prunkfest und der 7. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften (siehe auch Zeitungsausschnitte an anderer Stelle in diesem Heft) waren für Katharina und den Rosenmontag sicher besondere Ereignisse.

Auch unsere Tanzmariechen befinden sich bereits wieder in hartem Trainingseinsatz. Zu Katinka und Katharina (jetzt Junioren) ist unsere Franzi als Kinder-Tanzmariechen hinzugekommen. Unsere Trainer Markus und Carina Volz sind mit der Arbeit ihrer Schützlinge sehr zufrieden und versprechen den Rosenmontägern – vor allem auch durch unsere Katinka – die eine oder andere Überraschung.

Mit dem Dank an Trainer, Betreuer und Aktive für die Leistungen der vergangenen Kampagne verbinden wir auch hier den Wunsch, auf dem eingeschlagenen Weg fortzufahren. GAM.

*Katinka Pflüger*



*Katharina Demeter*



# Unser Arbeitskreis

**Fleißige Helfer, unter der Regie unseres Elferrats Heinz Mörchel, unterstützen die Gesellschaft nicht nur während der Kampagne, nein sie sind immer da, wenn man geschickte Hände benötigt.**

Sei es beim Waldfest, oder am Feuersee. Sei es der Umzugswagen, oder die Bar beim Kostümball im Kolpinghaus. Nicht zu vergessen die Dekoration im Foyer und Saal der Liederhalle zum Prunkfest "Fasnet in Stuttgart". Auch wenn wir diese Veranstaltung mit Kollegen vom Möbelwagen durchgeführt haben, war das know how unseres Arbeitskreises unverzichtbar.

Im Arbeitskreis sind Leute, die sich gerne einbringen, sprich

schaffen wollen, aber nicht, oder noch nicht im Elferrat fungieren möchten.

Nicht daß wir diese Kollegen alles alleine machen lassen. Stets erfahren sie soweit notwendig die Unterstützung von Elferrat und Komitee. Erfreulich, daß es in diesem Jahr so gut und reibungslos geklappt hat.

Dennoch, oder gerade weil es eine gute Harmonie ist, sind neue Mitglieder in diesem Kreis stets herzlich willkommen.

Aktiv im Arbeitskreis sind derzeit: Heinz Mörchel, Rolli Rieger, Klaus Zimmermann, Timo Wuchter und Ronny Mörchel.

PS: Gerd Pern und Karl Heimberger, vielen Dank für eure Mitarbeit am Prunkfest.

Max Rempfel



**Steimle**

Dieter Steimle · Rötestraße 48/1 · 70197 Stuttgart  
Telefon 07 11/ 63 15 83 · Telefax 07 11/ 6 36 92 33

**Fachbetrieb für Rolladen und Sonnenschutz**  
Seit über 75 Jahren. Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Rolladen und Sonnenschutz e. V.

Holz-Alu-Kunststoff-Rolladen  
Holz-Alu-Kunststoff-Klappläden  
Umstellung von  
Rolladen-Jalousien  
und Markisen auf  
Motorbedienung  
Sämtliche Markisen

**Ihr Fachmann vor Ort**

Sicherheitsbeschläge  
für Ihre Wohnung  
Alu-Rolltore  
Jalousien  
für innen und außen  
Wintergartenbeschattung  
Fliegenschutzgitter

Besuchen Sie unsere modernen Ausstellungsräume

Vizepräsident  
der KGR

# Waldfest am Bärenschlössle

Wie im letzten Jahr im Feuerbacher Tal, so waren wir auch dieses Jahr wieder sehr früh dran mit unserem Termin zum Waldfest am Bärenschlössle.

Mal sehen, wie das Wetter wird, dachte sich so mancher, da sich für die Zeit um den 16. Mai auch die Eiseheiligen als Besucher angesagt hatten.

Dank unserem Präsidenten Max, der wie sich herausstellte auch zu den Wettergöttern einen „guten Draht“ hat, waren die Rahmenbedingungen mit kühlem, aber sonnigem Wetter eigentlich recht gut.

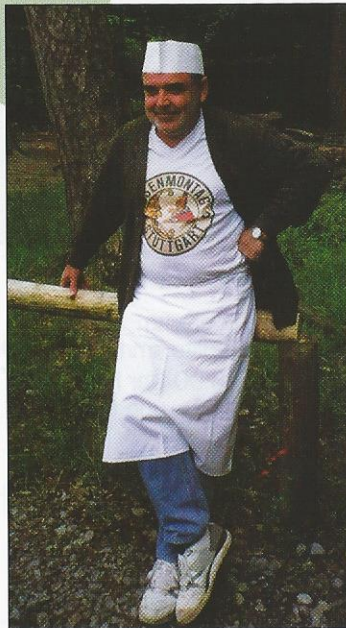
Also los ging's. Um 8.00 Uhr traf man sich zum Aufbau, welcher dank der zahlreich erschienenen Helfer recht zügig über die Bühne ging.

Gegen 11.00 Uhr konnten dann die ersten Gäste von der „Rosenmontags-Crew“, welche sich im neuen Outfit – einem Rosenmontags-T-Shirt – präsentierte, mit Getränken und verschiedenen kalten und warmen Speisen verköstigt werden.

Zum ersten Mal hatten wir dieses Jahr auch Pommes-Frites im Angebot, welche vor allem bei den jüngeren Besuchern hervorragend ankamen.

Der Besucherandrang war dann doch so groß, daß der Wurststand gegen 17.00 Uhr ausverkauft meldete, und auch

**Fleißige Helfer zauberten innerhalb kurzer Zeit ein „Dorf“ von Verkaufsständen**



**Unser "roter Teufel" Fritz kurz vor seinem Einsatz am Wurststand**



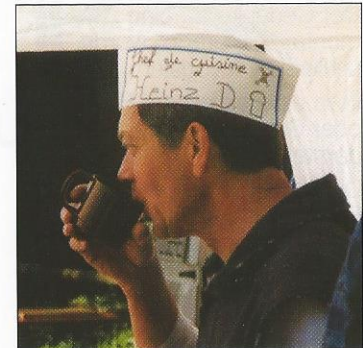
**Die Weizenconnection bei der Arbeit**

alle anderen mit dem Verkauferten recht zufrieden waren.

Alles in allem kann man sagen, daß wir einen schönen, aber auch anstrengenden Tag verbracht haben, bei dem alle Beteiligten sehr gut zusammengearbeitet haben.

Herzlichen Dank, an unsere Alt-Ehrenräte, den Arbeitskreis, unsere Garden und alle anderen Helfer, welche uns toll unterstützt haben und zu einem guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

W.W.C.



**Wohl bekomms**

# Großstuttgarter Notenbatscher

oder

# Hossa Hossa Hossa...

**Für die nächste Kampagne steht eines fest: Die Notenbatscher bleiben dem Rosenmontag erhalten, in welcher Form auch immer . . .**

Das was das Ende des letztjährigen Artikels. Mittlerweile ist die Kampagne 98/99 beendet und es wurde wieder nichts mit einem Auftritt als Guggenmusik.

Dies war allerdings aufgrund mangelnder Instrumentenkenntnis und Unterstützung unserer Musikanten vom Spielmannszug auch nicht mehr zu erwarten.

Also war die Überlegung: „Was stellen wir mit den Notenbatschern Neues auf die Beine“? Ideen waren viele da, nur stellte sich die Realisierung derselben zunächst als äußerst schwierig heraus.

Der Gedanke an eine „Rosenmontagshitparade“ wurde schließlich favorisiert:

Man einigte sich auf 6 Künstler oder Gruppen, welche man darstellen wollte.

Dann ging es los mit der Suche nach geeigneten Liedern, und den zugehörigen Interpreten, anders ausgedrückt – wer stellt eigentlich Wen oder Was dar?

Als dann alle Rollen verteilt waren, stellte man fest, daß



Die Großstuttgarter Notenbatscher bei ihrem Auftritt am Kostümfest

jede Hitparade ja auch ihren Moderator hat. Aber, wer macht's?

Heico Zirkel hieß der Gewinner unseres internen Wettbewerbs – Dieter Thomas Heck beim Rosenmontag.

Dann ging's los mit den Proben und dem Aussuchen der Kostüme, was so manchen dazu veranlaßte, sich im Kaufhaus in der Abteilung - Damenschuhe - (Hallo Georg!!) umzusehen.

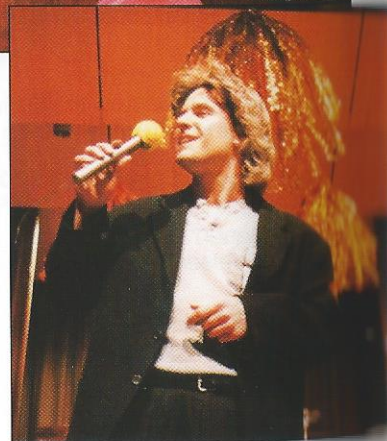
Langsam rückte dann das Kostümfest, wo man das ein-

studierte Programm zum Besten geben wollte, immer näher. So gegen 23.00 Uhr hieß es „ihr seid dran“ – und los ging's...

Heico alias Dieter Thomas Heck begrüßte das Publikum zur „1. Rosenmontagshitparade“.

Die Zillertaler Schürzenjäger als Startnummer 1 konnten mit ihrem „Jodelautomat“ gleich voll überzeugen.

Weiter ging's mit Howard Carpendale – „Hello again“



Howard Carpendale sagte „Hello again“ zum Rosenmontag





Die Mutter aller Girlie Bands, die Jacob Sisters heizten kräftig ein

und Modern Talking mit „You'r my heart you'r my Soul". Dazwischen war es immer wieder D. T. Heck, welcher mit witzigen Ansagen der Interpreten bzw. mit seinem Kommentar „Sagenhaft, sensationell mit einem Wort – Hossa" die Stimmung im Saal weiter anheizte.

Nachdem die Band Axel-schweiss mit „Mädele Wägele" und Wolfgang Petry – „So ein Wahnsinn" abräumten, durften dann die Jacob Sisters, von D. T. Heck als „Die Mutter aller Girlie Bands" angekündigt, mit dem Evergreen „Adelbert" und einem vielumjubelten Auftritt die Hitparade beenden.

Der Hit „Fiesta Mexicana" war dann noch eine stimmungsvolle Zugabe zu einer gelungenen 1. Rosenmontagshitparade.

**Hossa Hossa Hossa... Ole´**

Die Rollen und ihre Darsteller:

D. T. Heck: *Heico Zirkel*  
Zillertaler Schürzenjäger:  
*Marion Schrenk, Roland Schrenk, Ingrid Schubert, Erhard Schubert*

Howard Carpendale:  
*Tilo Strohmaier*

Modern Talking:  
*Petra Strohmaier, Gudrun Heim*

Axelschweiss:  
*Biggi Völker, Thomas Völker*

Wolfgang Petry:  
*Dieter Bock*

Jacob Sisters:  
*Susanne Bock, Georg Heim, Esther Fingerle*

Technik: *Marc Feix*

Manager: *Heinz Degenhardt*

W.W.C.

**Martin Joos**

Dipl. Ing. ( FH )

Landschaftsarchitektur

Planung und Ausführung von  
Gartenanlagen

**Seibold**  
Garten &  
Landschaftsbau

Illerstraße 25

70376 Stuttgart

Telefon 0711 / 593452

Telefax 0711 / 595242

Autotel. 0171/ 6260097



# Damit nichts anbrennt:

**Geprüft. Gemessen. Und ausgezeichnet.  
Qualität mit dem Zertifikat ISO 9002.**

Das Zertifikat ISO 9002 ist ein Zeichen höchster Anerkennung für Qualität und Leistung. Wir haben uns von einer anerkannten und unabhängigen Prüfinstanz durchchecken lassen.

Mit ausgezeichnetem Ergebnis. Das kommt vor allem Ihnen zugute. Durch hervorragende Arbeit, kundenfreundlichen Service und die Sicherheit, daß Sie und Ihr Auto bei uns in besten Händen sind. Testen Sie es doch einfach selbst.



**P.S.  
Für Sie haben wir unsere Dienstbereitschaft erweitert.  
Jeden Samstag von 9.00 – 14.00 Uhr Servicetag mit  
TÜV-Abnahme für alle Marken + Typen.**



Stuttgart - Botnang · Lindpaintnerstraße 5-7  
Telefon (0711) 69 78 4-0 · Telefax (0711) 69 78 44  
Email: [autohaag@t-online.de](mailto:autohaag@t-online.de)  
Internet: <http://www.auto-haag.de>

# Feuerseefest

## Das 27. Stadtfest West, rund um den Feuersee, vom 24.-25. 7. 99 war wieder ein voller Erfolg.

Nach den Worten von Bezirksvorsteher Herr Rudolf Bläser ist es „das Fest des Jahres im Stuttgarter Westen“. Recht hat er.

Dieses Jahr hatten wir an beiden Tagen blauen Himmel, und über 25° im Schatten.

Doch des Guten zuviel? Wir merkten es an unserem Sekturnsatz, der in diesem Jahr sehr schlecht war.

Dafür war Schorle gefragt, und natürlich viel Wasser. Am Samstagnachmittag ging uns fast der Kuchen aus. Doch dann kamen die guten Geister, in Form unserer Mütter von der Kindergarde. Die Kindergarde hatte am Nachmittag noch einen Auftritt in einem Altersheim. Danach brachten sie ihre selbstgebackenen leckeren Kuchen und Torten vorbei.

Wir waren gerettet. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Kuchenspender, bereitet euch jetzt schon auf das nächste Jahr vor, welchen Kuchen ihr backen wollt.

Der Verkauf, bzw. die Ausgabe von Wein, Sekt, Wasser, Kaffee und Kuchen machten unsere Fünkchen und Funken mit viel Charme und Freundlichkeit.



Unser Dream-Team bei der Arbeit

Das hieß, daß wir Männer (Elferräte) uns für andere Arbeiten zurückziehen konnten.

Damit waren die letztjährigen Teller- und Tassenwäscher automatisch eingeteilt.

Das Stadtfest West wird immer mehr zum schönsten und größten Fest rund um den Feuersee. Es sticht durch die weißen Zelte, welche jeder

Verein heute besitzt vom Grün um die Kirche heraus. Es beteiligten sich immerhin über 20 Vereine aus dem Stuttgarter Westen. Der Flohmarkt und die ferngesteuerten Modellboote auf dem Feuersee waren ein Erlebnis. Nochmals herzlichen Dank an alle Helfer, welche zum Teil an beiden Tagen da waren und dem Arbeitskreis.

Diese zwei Tage sind vom Aufbau bis zur letzten Minute in bester Harmonie verlaufen, der Schreiberling dieser Zeilen meint: „So macht Freizeit Spaß“.

Da kann ich nur sagen, auf zum nächsten Stadtfest West.  
Dieter Steimle

# Gerüchteküche

**Folgendes soll auch (nicht) wahr sein...**

... daß die Roten Funken künftig bei Heimspielen des VfB als Cheerleader auftreten sollen

... daß der Rosenmontag ursprünglich gar kein Montag war

... daß es im Clubraum Poltergeister gibt, die ihre Kaffeetassen nicht spülen

... daß am Aschermittwoch wirklich alles vorbei ist

... daß unser Ehrenrat Jogi Baur nach seinem Ausscheiden aus dem Elferrat eine neue Herausforderung sucht und im Perkinspark als GoGo Boy (Girl) auftritt.

... daß der Elferrat der KGR bei der nächsten Veranstaltung – Fasnet geil – eine eigene Breakdance-Gruppe mit unserem Schatzmeister Manfred Salzmann als Animateur ins Rennen schicken will.

... daß Jogi Baur und Heinz Degenhardt immer noch das Parkrestaurant in der Nähe vom Perkinspark suchen.

... daß es im Elferrat eine Weihenstephan Weizen Connection gibt.

... daß Fritz Trauth mit seiner Schnupfmachine früher Mäuse gefangen hat.

... daß Walter Brunner sich als neue Rosenprinzessin beworben hat

... daß sich Heinz Mörchel weigert die Elferratskasse in Euro zu führen.

... daß die Rosenprinzessin bei ihrer Beerdigung am Aschermittwoch von den schönsten Männern im Elferrat abgeführt wurde.

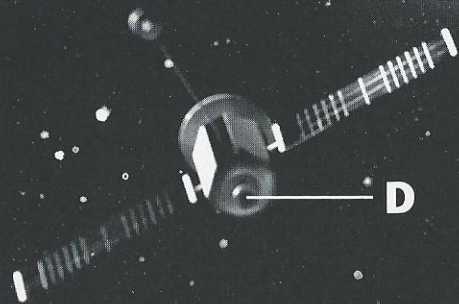
... daß im Elferrat ein „roter Teufel“ sitzt

... daß der Pater Noster doch kein Aufzug ist, sondern Vizepräsident beim Rosenmontag

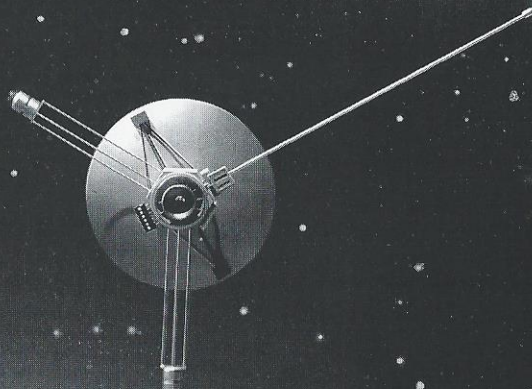
... daß das Rosenmontagslied demnächst als Techno-Remix, gesungen von unserem Vizepräsidenten Dieter Steimle veröffentlicht wird.

... daß am **11. 11. 99** alles wieder von vorne losgeht ...

Typisch  
**Landesbank**  
Baden-Württemberg –  
überall  
vor Ort.



D



A

B

C

Egal, ob Sie aus Tokio **A**, Dubai **B** oder Ditzingen **C** mit uns sprechen wollen – wir sind immer für Sie da. Rund um die Uhr und rund um den Globus. Auch übers Internet <http://www.landesbank-bw.de> und unseren Online-Service LG Direkt **D** \*LG#.



Landesbank Baden-Württemberg

Landesgirokasse

# Elferratsausflug

**vom 25. 06 – 27. 06.  
1999 nach Waldkirchen  
bei Passau**

Eine Busfahrt die ist lustig,  
eine Busfahrt die ist schön . . .

Unter diesem Motto starteten  
die Elferräte vom KGR in die-  
sem Jahr zu ihrem Ausflug.

An dieser Stelle sei unser  
Dank an die Schwabengarage  
Sindelfingen und an die  
Stuttgarter Prominenten-  
Kicker gerichtet; sie stellten  
uns die Busse für die Fahrt  
zu Verfügung.

Um 09.30 Uhr trafen sich  
dann Komitee und Elferräte  
unterm Fernsehturm zur  
Abfahrt in Richtung München.

Weit weg von der neuen  
Kampagne und dem gewohn-  
ten Fasnet-Stress wurde der  
Elferratsausflug gestartet.

Nachdem auch Dieter Steimle  
seine Jacke nachgefahren  
bekam, konnte sich die Kara-  
wane um 10:00 Uhr in Bewe-  
gung setzen.

Ziel dieses Ausfluges war es  
„Onkel Dieter“ bei seiner Kur  
in Passau zu besuchen und  
nach dem Rechten zu  
schauen.

Nach langer, aber schöner  
Fahrt mit Zwischenstopp in  
einem Biergarten in der Nähe  
von München erreichten wir  
am Spätnachmittag unser

Hotel Reuthmühle in Wald-  
kirchen wo unser „Reiseleiter  
vor Ort“, Dieter Bock schon auf  
uns wartete.

Ein Dank an unsere Fahrer  
Gerhard Müller und Werner  
Krauss, die uns sicher an  
unser Ziel und wieder nach  
Hause brachten.

Nach einem Begrüßungstrunk  
und einem sehr guten Spezi-  
alitätenbuffet wurde dann zum  
sportlichen Teil übergegangen.

An diesem ersten Abend stand  
ein Kegelturnier um den  
traditionellen „Elferrat-Kegel-  
Wander-Pokal“ auf dem Pro-  
gramm.

Alle Teilnehmer versuchten ihr  
Bestes zu geben, dabei blieb  
es natürlich nicht aus, daß der  
eine oder andere Pudel ge-  
schoben wurde.

Nach dramatischem Kampf  
und engen Ergebnissen stand  
der Sieger von Waldkirchen  
fest.

Dieter Bock – Herzlichen  
Glückwunsch zu dieser sportli-  
chen Leistung.

Während Dieter seinen Sieg  
mit einer Runde für alle krönte,  
wurde an einem anderen Tisch  
die Familien-Power gefeiert, so  
belegte Fritz den 2. Platz und  
sei „Bua“ Georg den 3. Platz.

„Glückwunsch“

Der zweite Tag stand im Zei-  
chen der Kultur.



Riesengaudi, beim  
„Internationalen Kegeltturnier“  
der KGR

Als wir Mister Korea – unseren  
Morgenmuffel – im Auto ver-  
staut hatten, ging die Fahrt  
nach Passau los.

Unsere Reiseleitung hatte ein  
Programm auf die Beine ge-  
stellt, das allen Wünschen  
gerecht wurde.

Hier sei ein großes Lob an die  
Organisation und die Reise-  
leitung ausgesprochen.

Vielen Dank – Tilo Strohmaier  
und Dieter Bock.

Nach einem Spaziergang mit  
Shopping durch die Altstadt  
von Passau ging es weiter zum  
Orgelkonzert im Hohen Dom zu  
Passau.

Allein der Anblick dieses wun-  
derschönen Bauwerks rief Be-  
geisterung hervor.

So staunten wir nicht schlecht,  
als uns die Passauer Dom-  
Orgel vorgestellt wurde.

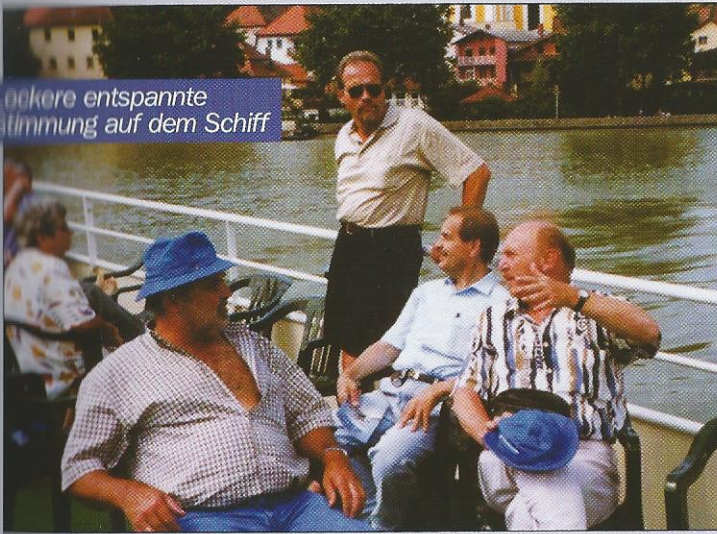
Die Dom-Orgel wurde in den  
Jahren 1978–1981 von  
Ludwig und Wolfgang Eisen-  
barth in Fortführung der G.T.  
Steinmeyer'schen Orgel von  
1925 erbaut.

Die Gesamtanlage ist in  
5 selbständige, in sich ge-  
schlossene Orgeln gegliedert.  
Die Orgelanlage besteht aus  
233 klingenden Registern mit  
17.774 Pfeifen.

Im Anschluß durften wir an  
einem halbstündigen Orgel-  
konzert teilnehmen.

Die Begeisterung war uns  
allen ins Gesicht geschrie-  
ben.

Lockere entspannte  
Stimmung auf dem Schiff



So war in manchem Gesicht zu lesen, daß man sich auf das Weizenbier und das dazu gehörige Mittagessen freute.

Nachdem dieser Programmpunkt bei allen große Begeisterung hervorrief, ging es gleich weiter zum nächsten Highlight.

Auf dem Programm stand nun eine Schifffahrt auf den fröhlichen Wellen der Donau entlang.

An der Anlegestelle wartete bereits unser Schiff mit dem Namen „MS Regina Danubia“ auf uns.

Die Fahrstrecke erstreckte sich über 52 km und führte uns von Passau nach Engelhartszell.

Auf dieser Strecke gab es natürlich viele Sehenswürdigkeiten, so die Burg Krämpelstein bei Erlau, die im 14. Jahrhundert als Mautschloß der Passauer Fürstbischöfe diente.

Nächste Station war Oberzell, ein idyllisch gelegener Ferienort mit einem Schloß aus dem Jahre 1426.

Bei Jochstein sahen wir dann das österreichisch-bayerische Gemeinschaftskraftwerk; es zählt zu den größten Flußkraftwerken Mitteleuropas.

Hierzu gehören zwei Schleusenammern mit einer Länge von je 240 Metern, das Schiff wurde hier um 11 Meter abgesenkt.

Wir waren alle sehr froh, daß diese Schleusenanlage einwandfrei funktionierte, denn würde man das Wasser durch einen Wasserhahn fließen lassen, hätten wir 26 Jahre warten müssen bis wir unsere Fahrt hätten fortsetzen können.

Nach dieser Schleusenanlage kam dann der Jochsteinfelsen, der Sage nach Wohnsitz der Nixe Isa, eine Schwester der Lorelei.

Nachdem jedoch kein Elferrat eine Nixe ausmachen konnte kümmerten wir uns wieder um unser leibliches Wohl.

So wurde so mancher Rieseneisbecher und das eine oder andere Weizen verzehrt.

Nach so einem anstrengenden und umfangreichen Tagesausflug waren dann doch alle sichtlich erleichtert als wir die Rückfahrt zu unserem Hotel und zum wohlverdienten Abendessen antraten.

Es war dann auch nicht verwunderlich, daß der Abend in Ruhe zu Ende ging, sei es im Bierzelt beim Dorffest, in der Stadt in einem Pub oder im Hotel an der Bar, wo sich unser Schatzmeister am Spielautomat sein Taschengeld aufbesserte.

Ausgeschlafen und gut erholt ging es dann am nächsten Tag zur letzten Etappe.

Nach dem Frühstück und dem Kofferpacken machten wir uns auf, um den letzten Programmpunkt zu absolvieren.

Die Fahrt führte uns in den nahegelegenen Wild- und Nationalpark Bayerischer Wald. Leider meinte es das Wetter an diesem Tag nicht sehr gut mit uns.

Begleitet von leichtem Nieselregen durchstreiften wir den Nationalpark.

Aufgrund des Wetters war von den Tieren nicht sehr viel zu sehen.

Selbst die Lock- und Brunftschreie der Elferräte konnten die Tiere nicht aus ihren Verstecken locken.

Nach dem Mittagessen und der Verabschiedung von Dieter Bock (der durfte noch eine Woche bleiben) machten wir uns dann auf die Heimreise.

Nach diesem sehr schönen Elferratsausflug wünschen wir allen Elferräten und dem Komitee für die nächste Kampagne – Sonne, Berge, Pampe und jedem Elferrat sei sch.....öne Sitzung.

W.W.C.

Alle Mann vor unserem Hotel



# Weihnachtsfeier '98

Erfreulicherweise haben sich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am 20. Dezember 1998 im Ratskeller wieder einmal zahlreiche Mitglieder unserer KGR, die Eltern unserer Kindergarde und natürlich alle aktiven Gardemitglieder und Elferräte eingefunden. Daß Eltern und Kinder unserer Kindergarde so gut vertreten waren, lag wohl auch an der moderaten Anfangszeit (15.00 Uhr) unserer Weihnachtsfeier und hat ganz besonders unseren „Nikolaus“ gefreut. Dies wollen wir auch zukünftig so beibehalten.

Die offizielle Feierstunde wurde dann auch pünktlich durch eine kurze Begrüßungsrede unseres Präsidenten „Max“ Herwig Remppel eröffnet – und schon stand auch der Nikolaus in der Tür.

Unsere Weihnachtsfeier stand unter dem Motto: „Die hohe Kunst des Schenkens“ oder anders ausgedrückt „Warum hat sich das Weihnachtsfest zu einer reinen Geschenke-tauscherei entwickelt“. Gerade unsere jungen Gardemädchen haben die Frage aufgeworfen, warum das Schenken zu einer reinen Formsache verkommen ist. Schenken ist doch keine Sache des Geldbeutels, sondern eigentlich eine Angelegenheit des Herzens. Wer von Herzen schenkt, will Freude bereiten.

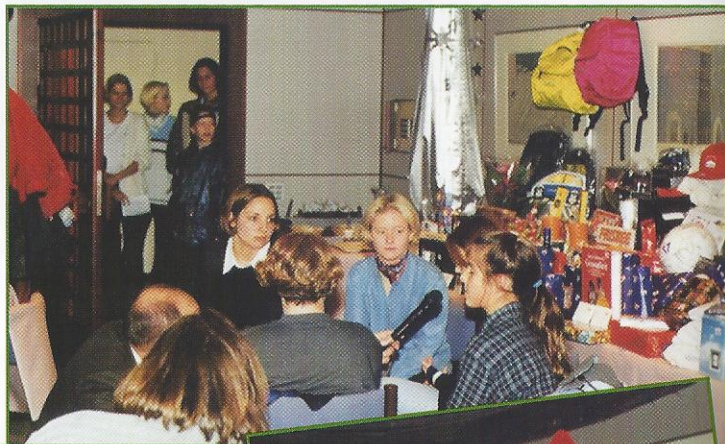
In diesem Sinn hatten unsere Gardemädchen wieder eine sehr nachdenklich machende Geschichte einstudiert und mit großer Begeisterung den Festgästen vorgespielt. Auch unser Nikolaus hat dieses Thema aufgegriffen und in seiner Ansprache noch vertieft. Damit wurde unserer Weihnachtsfeier im ersten Teil die etwas ernstere und festliche Stimmung gegeben, die einfach zu einer solchen Veranstaltung gehört. Unsere Rosenprinzessin Elisabeth I. konnte mit ihrer wunderbaren Stimme das Publikum zum Mitsingen von Weihnachtsliedern animieren, bevor der fröhliche und gesellige Teil der Weihnachtsfeier, mit dem Losverkauf zu unserer, wie immer reich ausgestatteten Tombola begann. Auch in diesem Jahr konnten drei glückliche Gewinner den Hauptpreis – einen Rundflug über Stuttgart (organisiert und durchgeführt von unserem Elferratsmitglied Dieter Bock) – entgegennehmen. Allen Spendern von Tombolapreisen und den Sponsoren des Hauptgewinnes sei Dank!

Die Rosenmontagsfamilie verbrachte noch einige gemütliche Stunden in fröhlicher Runde, um danach mit einem guten und hoffentlich vorweihnachtlichen Gefühl auseinander zu gehen.

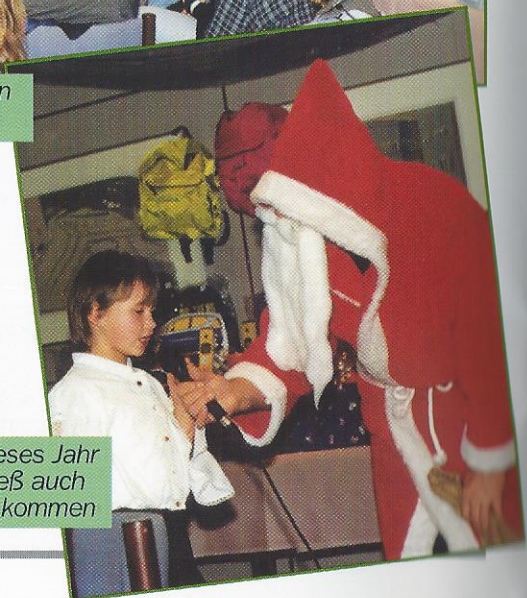
GAM.



Trainer und Betreuer der KGR



Unsere Gardemädchen bei ihrer Aufführung



Der Nikolaus war dieses Jahr ganz friedlich, und ließ auch andere mal zu Wort kommen



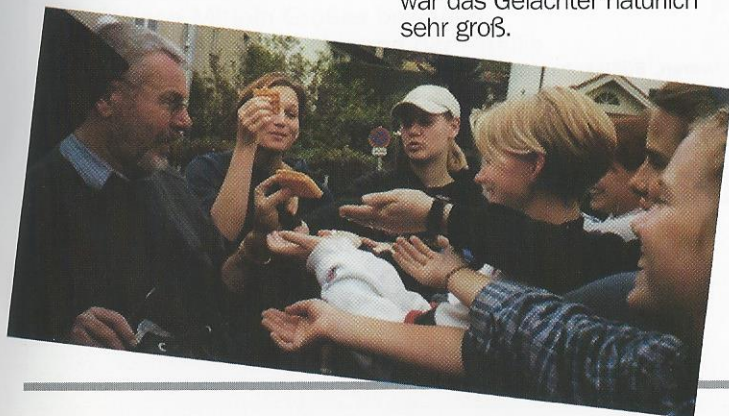
# Jahresausflug der Roten Fünkchen und der Roten Funken



Wieder einmal war es soweit - der gemeinsame Ausflug der Roten Fünkchen und der Roten Funken führte uns diesmal an den Bodensee, in das Don Bosco Haus.

Nach 2 Stunden anstrengender Fahrt waren wir froh, daß es noch einen Happen zu essen gab. Mit vielen lustigen Spielen, bei denen wir uns auch besser kennen gelernt haben, ließen wir dann den ersten Abend ausklingen.

Am Samstag mußten wir dann um 8 Uhr aus den Federn, da ein Ausflug nach Bregenz, auf den Pfänder geplant war. Dort angekommen ging es mit der Gondel hinauf auf den Berg, wo wir uns den dortigen Tierpark angeschaut haben. Höhepunkt war eine Greifvogelschau, bei der wir „Max den Uhu“ kennengelernt haben. Eine Ähnlichkeit mit unserem Präsidenten konnte zwar nicht festgestellt werden, trotzdem war das Gelächter natürlich sehr groß.



Den Berg hinunter mußten wir dann zu Fuß. Der Abstieg war gewaltig, durch Stein und Geröll ging es ca. 1,5 Stunden bergab.

Abends sind wir Mädels dann zum Bodensee gelaufen (kleine Nachtwanderung), wo mit Spielen und Gesang der letzte schöne Tag zu Ende ging.

Am Sonntag besuchten wir noch den Affenberg. Die anschließende Heimfahrt wurde



von allen, außer den Autofahrern, schlafend verbracht. (Anmerkung der Redaktion: Tja Mädels - die Nächte sind halt zum Schlafen und nicht zum Feiern da).

Insgesamt war es ein schöner Ausflug, der uns viel Spaß gemacht hat und allen sehr viel Muskelkater bescherte.

**EIN LAIB'SCHER  
ORDEN, WELCHE  
PRACHT, DEM  
NARREN IMMER  
FREUDE MACHT!**

Orden · Abzeichen  
Medaillen  
geprägt · gedruckt  
gegossen  
in Metall u. Kunststoff  
Individuelle  
Anfertigung von  
Werbeartikeln

**laib**  
GmbH



Sennigstrasse 21 · 75239 Eisingen  
Tel. 07232/8611-12 · Fax 81054

eMail: [laib-eisingen@t-online.de](mailto:laib-eisingen@t-online.de) · Internet: <http://www.laib-eisingen.de>

# Rundflug der Tombola-Gewinner

Die Weihnachtstombola hat die Hauptgewinner, einen von Dieter Bock gestifteten Rundflug, endlich als letzten Akt der Preisverleihung am Freitag den 21. 05. 99 auf dem Stuttgarter Flughafen um 18.00 Uhr versammelt.

Dort nahm Dieter Bock die Preisträger in Empfang und wunderte sich sehr, daß nur Hans Georg Grawe persönlich als Gewinner des Rundfluges präsent war und die anderen beiden Anwesenden quasi als „Abstauber“ erschienen waren.

Gabi Moosbauer bat ihren Gatten um Vertretung und Gerhard Müller schickte seine Frau Ingrid, weil Terminplanungen ihm einen Strich durch das Vergnügen machten.

Das Wetter war von der Erde aus auch als „erdenschlecht“ anzusehen, jedoch konnte trotz des Dauerregens in Stuttgart und Umgebung der Pilot Dieter Bock die Fluggäste beruhigen und gute Sichtverhältnisse versprechen.

Die für diese Wetterlage besonders reizvollen Lichtverhältnisse sind den wenigsten Personen bekannt, weil da kaum einer in einem Sportflugzeug je geflogen ist. Nach der Landung

war man sich sofort einig, einen ganz besonders interessanten Flug hinter sich zu haben, welcher in dieser Form einmalig war.

Bei Sichtverhältnissen von 20 –30 km im Regen, man kann sich das schwer vorstellen, aber der Tenor der Flug-

gäste bestätigte ein Flugerlebnis der besonderen Art.

Nach der Landung wurde in der Kantine der Flug noch einmal „durchgekaut“, wobei das eine oder andere Weizenbier das Verdauen erleichterte.

Mögen die Erinnerungen aller Beteiligten lange nachwirken

und somit eine weitere Weihnachtstombola, als Gelegenheit für besondere Erlebnisse und als finanzielle Spritze, unsere gemeinsame Vereinskasse gesunden helfen.

Dieter Bock



KIOSK ZUR SCHNELLEN SCHIENE

*am S-Bahnhof Leinfelden*



**Verkaufsstelle  
VVS-Wertmarken  
und Mehrfahrten-Karten**



Zeitschriften, Tabakwaren, Süßigkeiten, belegte Brötchen, kleine Speisen  
alkoholfreie + alkoholische Getränke, Bier vom Faß, Württemberger Weine

**Auf Ihren Besuch freut sich**

**Jürgen Stegmaier**

**Bahnhofstraße 32, 70771 Leinfelden-Echterdingen**

**Telefon + Telefax 0711 / 753657**

*Elferrat der KGR*

# Stark mit der Stuttgarter



Mit kleinen Mitteln Großes bewegen.  
Zum Beispiel die Absicherung der Familie  
zum äußerst günstigen Anfangsbeitrag.  
Dabei hilft das »Stuttgarter Modell«,  
die besondere Lebensversicherung von  
der Stuttgarter.  
Prüfen Sie die Leistungsstärke der  
Stuttgarter. Zu Ihrem Vorteil.

## Stuttgarter Versicherung

SZZ Wilhelm Voigt GmbH  
Versicherungsgeneralagentur  
Hafenbahnstraße 26  
70329 Stuttgart  
Telefon 07 11/9 32 4138 -139  
Telefax 07 11/9 32 41 41

# Kinder- fasching

Am Rosenmontag pünktlich um 14:00 Uhr ging der Vorhang auf und die Liederhalle war traditionsgemäß Schauplatz des diesjährigen Faschings-treibens des Rosenmontags.

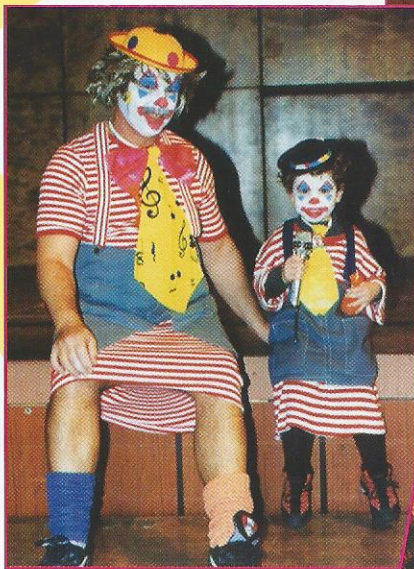
Die Veranstaltung hatte einen tollen Zuspruch und viele Kinder, Mütter, Väter, Omis und Opas waren in bester Stimmung mit Onkel Dieter den Nachmittag zu verbringen.

Eigentlich hatte Onkel Dieter einen Assistenten mitgebracht, welcher im identischen „OUT-FIT“ ihm zur Hand gehen sollte. Aber leider hatte der Grippevirus den kleinen Alexander so sehr geschwächt, daß er es vorzog, die Obhut seiner Mutter aufzusuchen. So mußte sein Papa, der Onkel Dieter, als Solist durch das Programm führen.

Bekannt und noch nicht so bekannte Spiele, sowie die obligatorischen „Wurfsendungen“ mit Bonbons und anderen Leckereien unterhielten die kleinen und großen Narren.

Diesmal konnte, dank umfangreichem Programm aller Tanzgarden und der Kindergarde mit ihren Tänzen das Programm ausschließlich von der KG Rosenmontag bestritten werden.

Einen hoffentlich großen Effekt mußte die Kindergarde mit ihrem Schautanz, der ja auch



*Der große und der kleine Bock – Dieter und sein Sohn Alexander*

bei anderen Veranstaltungen großen Anklang fand, bei den Kindern im Saal ausgelöst haben mit dem Wunsch, auch einmal auf der Bühne zu stehen.

Einen weiteren Höhepunkt stellte sich mit der Rosenprinzessin Elisabeth I. ein. Als Onkel Dieter Liederraten mit den Kindern spielte und das geratene Lied gemeinsam mit der Rosenprinzessin und allen Kinder nachgesungen wurde. Begleitet von der Skyline



*Onkel Dieter veranstaltete tolle Spiele mit den Kindern*



*Ein buntes, närrisches Treiben beim Kinderfasching*

Combo, die sich mit in dieses Spiel einbrachte, als musikalisches Rateteam.

So konnten wir alle mit einem sehr gelungenen Nachmittag zufrieden sein. Als die Kinder dann lauthals in der Liederhalle verkündeten, daß alle wieder kommen, um Fasching zu feiern im Jahr 2000 mit Onkel Dieter und der KG Rosen-

montag, konnte unser Präsident „Max“ ein zufriedenes Lächeln nicht mehr unterdrücken. Bis zum nächsten Mal im Jahr 2000.

Euer Onkel Dieter

**R a u m a u s s t a t t u n g**

ICH INTERESSIERE MICH FÜR:

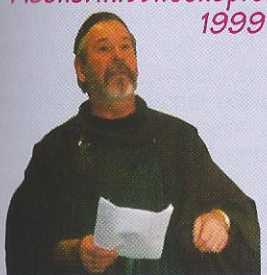
- Gardinendekorationen**
- Wandgestaltungen**
- Bodenbeläge**
- Tischwäsche**
- Sonnenschutz**
- Polsterarbeiten**

**Stammgeschäft**  
Zabergäustraße 142  
70435 Stuttgart  
**Telefon (0711) 8 26 34 80**  
**Telefax (0711) 8 26 68 14**

**fingerle**  
raumausstattung

**Filiale im Wohnland (an B14)**  
Donaustraße 1  
71522 Backnang-Waldrems  
**Telefon (0 71 91) 7 11 11**  
**Telefax (0 71 91) 7 11 12**

**Aschermittwochs predigt 1999**



Die Kampagne der Veränderung  
und Wende  
Ist nun zu Ende  
Wie bei allen neuen Dingen  
Konnte nicht alles gleich gelingen  
Und wir mußten unter Qualen  
Unser Disco-Lehrgeld zahlen  
Doch wer Paradigmenwechsel  
nicht erkennt  
Der pennt  
Wer darauf nicht reagiert  
Der kriecht  
Bei uns reagierte in der Tat  
Präsident und Elferrat  
Per Saldo kann man ruhig sagen  
Funktioniert es mit dem  
Möbelwagen  
Vor allem unsern Präsident  
Beim Möbelwagen jeder kennt  
Er hat - was hier gut angekommen  
Die Geschäftsführung beim Möbel-  
wagen übernommen ► S 38

Salve Gemeinde  
Zur Entscheidung wünsch ich dem  
Rat viel Glück  
Er zieht zur Beratung sich jetzt  
zurück  
Und solange der Rat noch  
ratlos ist  
Wie er das Strafmaß der  
Prinzessin mißt  
Höret mit Andacht wertees  
Publikum  
Das Faschingsevangeliem

**Meister-  
haft**

**auto  
reparatur**

**WIR SPAREN FÜR SIE AN  
DER RICHTIGEN STELLE!**



**Unser großes Meisterhaft-Leistungsangebot -  
in bewährter Qualität: Der perfekte,  
freundliche Service rund um Ihr Auto**

**Meister-  
haft**



**Auto - Olbrich**  
SUZUKI-Vertragshändler  
Klagenfurter Straße 5  
Stuttgart-Feuerbach  
Telefon 85 65 26



**SUZUKI**

**Wöhr Tours** ... Reisen voller Leben

**Sports by Wöhr**  
 Sportreisen für alle Sportfans  
 in den Sportarten Ski,  
 Tennis, Golf, Canyoning,  
 Mountainbiken, Surfen und  
 Radfahren, mit eigenem Surf-  
 und Fahrradanhänger.

**Gruppenreisen**  
 Preiswertes Reisen für  
 Minigrüppchen,  
 Cliques,  
 Firmen und Vereine.  
 Katalog für Clubs und Vereine.

**Katalogreisen**  
 Rund- und Fernreisen,  
 Städtetouren, Urlaubsreisen,  
 Festspielreisen, Musicals,  
 Kurz- und Clubreisen,  
 Nachmittags- und Tagesfahrten,  
 Skiweekends und Skisafaris.

**Rufen Sie uns an!**

**Wöhr Tours GmbH**  
 Grabenstraße 5-7 · 71287 Weissach  
 Telefon (0 70 44) 3 71-0 · Fax (0 70 44) 3 71-24

**Reisebüro Wöhr Tours GmbH**  
 Rotebühlstraße 102 · 70178 Stuttgart  
 Telefon (07 11) 61 09 71 · Fax (07 11) 61 61 40



### Aschermittwochs predigt 1999



Und steuerte in jenen Tagen  
 Mit fester Hand den Rosenwagen  
 Steuerte zum erfolgreichen  
 Stadtprunkfest  
 Was Neider - nicht mehr schlafen  
 läßt  
 Die Bedenken, die von sogenann-  
 ten Freunden waren  
 Daß wir beim Möbelwagen  
 Trittbrett fahren

Und nur das fünfte Rad am  
 Möbelwagen wären  
 Das konnten wir erfolgreich klären  
 Was Präsident und Aktive an dem  
 Tag geboten  
 Bekam doch durchwegs  
 Supernoten  
 Was dabei natürlich ganz oben  
 steht  
 Elisabeth!!  
 Doch ist es fair auch das zu  
 sagen:  
 Spitzenleistungen beim  
 Möbelwagen  
 Was uns dann schnell vereinte  
 Prost Gemeinde

► S 51



Als langjährige  
 Begleiter der  
 Gesellschaft  
 Rosenmontag  
 empfehlen wir  
 uns auch  
 für Ihre  
 Veranstaltung

**Telefon:**  
 (0 71 58) 6 05 20  
**Fax:**  
 (0 71 58) 94 62 57

**eMail:**  
 SKYLINEgbr@aol.com

# Kostümfest 1999

In dem dieses Jahr zum ersten Mal von der Gesellschaft Rosenmontag dekorierten Saal im Kolpinghaus fanden sich zahlreiche Zuschauer zum Kostümfest der KGR ein.

Um 20.11 Uhr eröffnete unsere Kapelle, die Skyline Combo einen stimmungsvollen Abend, welcher so einige Überraschungen und Höhepunkte mit sich brachte.

Gegen 21.00 Uhr hieß es für die Aktiven der KGR – „Einmarsch bitte“.

Präsident Max Remppel führte durch das Programm bei dem Garden und Tanzmariechen noch einmal in lockerem Outfit ihre Gardetänze präsentierten.

Irgendwie hatte sich auch ein neuer, kleiner Elferrat mit eingeschlichen, welcher allerdings recht schnell als Rosenprinzessin Elisabeth I. entlarft wurde.

Einer der Höhepunkte war sicherlich ihr Auftritt am heutigen Abend, an dem sie sich musikalisch von der Gesellschaft Rosenmontag genau so verabschiedete, wie sie vor 2 Jahren ihre Amtszeit begonnen hatte, nämlich mit dem Titel "Power of Love".

Schließlich spielte das Fanfarencorps Blau Rot zum Ausmarsch.

Weiter ging's im Programm mit Ordensverleihungen und der



Skyline Combo, welche es hervorragend verstand die Stimmung anzuheizen

Gegen 23.00 Uhr wurde dann noch die 1. Rosenmontags-hitparade von den Großstuttgarter Notenbatschern präsentiert.

Ein buntgemischtes Programm durch den Deutschen Schlager, präsentiert von Dieter Thomas Heck alias Heico Zirkel, welches die Stimmung im Saal immer weiter ansteigen ließ.

Ein rundum gelungener Abend, den man bei einem Gläschen Sekt in der „Kleinen Kneipe“, der neu gestalteten Sektbar, ausklingen ließ.

W.W.C.



Unser Fanfarencorps Blau Rot Stuttgart in Aktion.

Rosenprinzessin Elisabeth I. mit „Notenbatscher Background“

Die Aktiven der Gesellschaft beim Kostümfest



# „Fasnet Geil“

## Eine Veranstaltung, die wesentlich mehr Besucher verdient hätte

Unter diesem Motto könnte man das Experiment – Technodisco in der Liederhalle – führen. Denn man muß ganz klar sagen, alle die nicht da waren haben hier wirklich was versäumt.

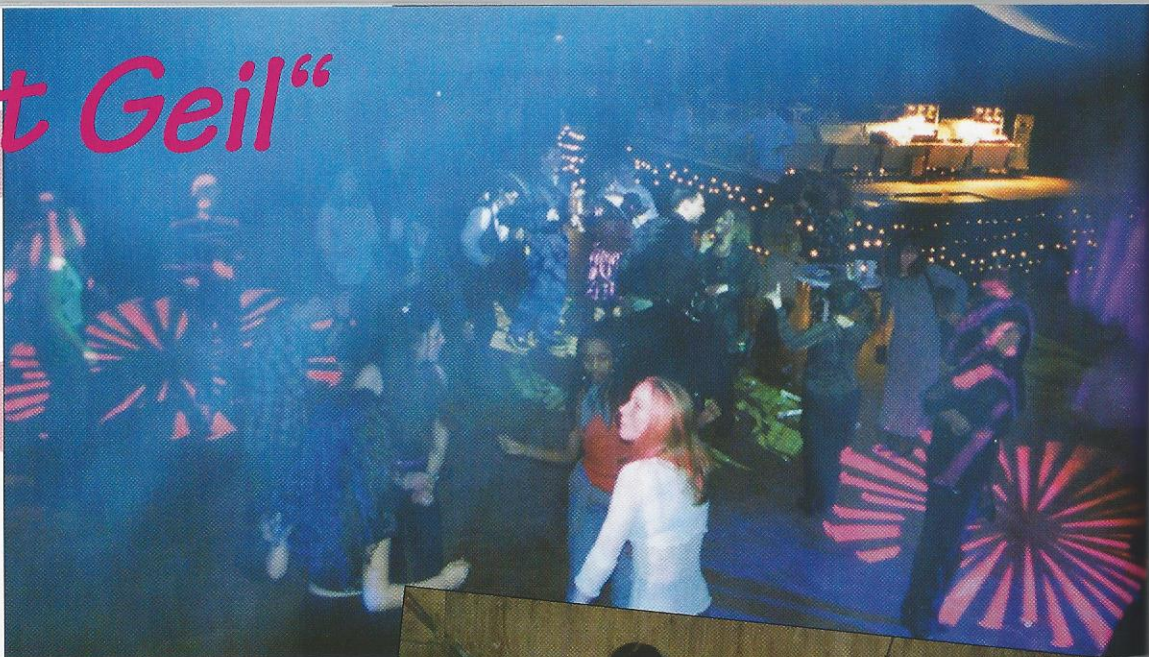
Angefangen von der Liederhalle, die sich an diesem Abend in einem ganz anderen „Outfit“ präsentierte. Der Beethovensaal war nicht wieder zu erkennen, und bot mit vielen Lichteffekten, Nebelmaschinen und einer großen Bar mit Springbrunnen einen hervorragenden Rahmen für die Veranstaltung.

Die Band Martin Stark and Friends bot eine wirklich sehenswerte Show mit erstklassigem Sound und unser Wolfgang Petry-Double war von dem „Orginal-Petry“ wirklich kaum zu unterscheiden.

Die Rappergruppe aus Stuttgart bot dann eine Tanzshow, bei der es so manchem Zuschauer schwindelig geworden sein dürfte.

Die Jungs sorgten für eine tolle Stimmung und konnten das Publikum mit ihrer Darbietung begeistern.

Auch wurde an diesem Abend noch gesungen. So gaben unsere Rosenprinzessin



*Tolle Stimmung und Lichteffekte verwandelten die Liederhalle in einen Techno-Tempel*

Elisabeth I. und die Stadtprinzessin Bettina noch eine Kostprobe ihrer gesanglichen Fähigkeiten zum Besten.

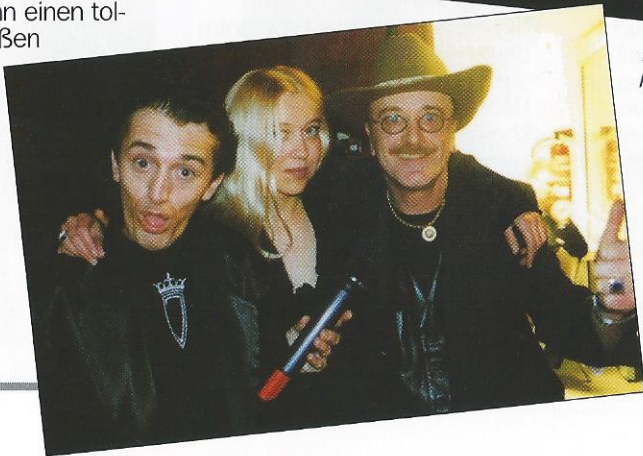
Achim Glück, der als Stimmungsmacher durch den Abend führte, kündigte gegen 23.00 Uhr DJ Uwe Hacker an.

Dieser krönte dann einen tollen Abend mit heißen Techno-Rhythmen, eben einfach Fasnet geil...

Am Ende des Abends war allen, die da waren klar: „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei“.  
W.W.C.



*DJ Uwe Hacker machte mächtig Dampf*



*Achim Glück (ganz links) führte durch das Programm*



# Ehrentafel der KG Rosenmontag

## **Ehrenpräsident**

Wolfgang Schüfer

## **Ehrenvizepräsident**

Heinz Degenhardt

## **Ehrenräte**

Albert Bader

Joachim Baur

Uwe Blotenberg

Erhard Dehliis

Rudi Huber

Bernd Schneider

Willi Schönamsgruber

Burkhard Sperber

Horst Tschirsch

Werner Wittmann

## **Ehrenmitglieder**

Peer-Uli Färber

Dr. Hans Filbinger

Eduard Gutknecht

Erwin Herrmann

Walter Hirrlinger

Walter Mann

Walter Rösch

Dr. h.c. Lothar Späth

Gotthilf Fischer

Dr. h.c. Manfred Rommel

Gottfried Schopf

Lotte Schürer

Walter Weitmann

Sektkellerei Kessler

Erich Brodbeck

Gerhard Mayer-Vorfelder

Dr. Wolfgang Schuster

## **Patengesellschaften**

Renninger Schlüsselges. 1978 e.V.

Fellbacher Carneval-Club e.V. 1981

**1989 wurde Wolfgang Schüfer mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet, und der Belgische Karnevalsverband schlug ihn zum „Ridder von het Gulden Vlies“.**

## **Den BDK Verdienstorden in Gold erhielten:**

Wolfgang Schüfer 1987

Rolf Fritz † 1987

Heinz Degenhardt 1993

## **Den BDK Verdienstorden in Silber erhielten:**

Heinz Degenhardt 1988

Joachim Baur 1990

Herwig Rempfel 1995

Gottfried Schopf 1995

Burkhard Sperber 1995

## **Den Großen Verdienstorden des LWK am Bande erhielten:**

Joachim Baur 1980

Gottfried Schopf 1980

Erhard Dehliis 1980

Burkhard Sperber 1982

Albert Bader 1984

Erich Rückert 1988

Horst Tschirsch 1988

Walter Brunner 1993

Manfred Salzmann 1994

Dieter Steimle 1998

## **Mit der höchsten Auszeichnung des LWK „Hirsch am goldenen Vlies“ wurden geehrt:**

Willi Schönamsgruber 1972

Rolf Fritz † 1973

Wolfgang Schüfer 1975

Heinz Degenhardt 1978

Herwig Rempfel 1981

Joachim Baur 1982

Gottfried Schopf 1983

Erhard Dehliis 1985

Burkhard Sperber 1986

Albert Bader 1993

Horst Tschirsch 1994

## **Den goldenen Gardeorden des LWK erhielten:**

Simone Haas 1999

Katinka Pflüger 1999

Stefanie Seidner 1999

Anja Steimle 1999

## **Die goldenen Lyra des LWK erhielten:**

Manfred Herzog 1995

## **Die silberne Lyra des LWK erhielten:**

Manfred Herzog 1991

Hilmar Petermann 1993

Horst Dunmann 1996

## **Das Großkreuz des LWK erhielten:**

Volkhardt Schäfer 1998

# Der Rosenmontag im Spiegel der Presse

## Die Fusion der Stuttgarter Narren

Diese Fusion wird nicht vom Bundeskartellamt geprüft. Die Stuttgarter Karnevalsgesellschaften Rosenmontag und Möbelwagen feiern in diesem Jahr erstmals eine gemeinsame „Fasnet in Stuttgart“.

Geleiteter Proben ist doppelter Probsinn. Siebenmal elf Jahre sind die Rosenmontagskarnevalisten heuer alt. Die „Möbler“ zählen 103 närrische Lenz. „Macht zusammen 180 Jahre Karnevalserfahrung“, sagt Rosenmontags-Präsident Herwig Rempel. Ihre Aufwartung bei den Stadtobere machen die Gesellschaften aber noch getrennt. Seit 1937 wird die KG Rosenmontag in der Woche vor den toten Tagen im Rathaus empfangen. Diesmal wurde Bürgermeisterin Gabriele Müller-Trimbusch närrisch, die den in Davos weilenden OB Schuster vertrat.

Bei schwindendem Interesse der Narren an Elherrat und Gardeaufmarsch bei gleichzeitig steigendem Aufwand setzen die beiden großen Gesellschaften auf Gemeinsamkeit. Statt zwei Prunkstaunungen gibt es nur noch eine am Faschingssamstag. Und am Samstag vor Fasching, bisher festler Termin der Rosenmontäger, richten beide Gesellschaften eine Diskofete für den närrischen Nachwuchs in der Liederhalle aus. „Fasnet gel!“ heißt das Nowm. Alles anders, alles neu, aber die Rosenprinzessin ist die alte, Elisabeth I. hat die Grippe, hütet das Bett in Wien, wo sie ihre Stimme ausbilden läßt. Das Fraulein Reichmann, wie Elisabeth I. bürgerlich heißt, wird nächste Woche wieder fit sein, ist Rempel optimistisch, und ihre Hymne anstimmen. „Am Rosenmontag hin ich gebären.“

Susanne Behr



Närrischer Wunsch von Bürgermeisterin Gabriele Müller-Trimbusch: „Mögen Sie trinkfest und arbeitsscheu sein“ Foto: Kern

18 Nummer 37

## Karnevalisten können auch miteinander feiern

### Gemeinsame Sitzung von Rosenmontag und Möbelwagen – Junge Talente beim Stuttgarter Rölle

Neue Wege zurück zu den Wurzeln geht die Fasnet in der Landeshauptstadt. Das Stuttgarter Rölle suchte am Samstagabend die Lockerheit, und die Gesellschaften Möbelwagen und Rosenmontag feierten ihre erste gemeinsame Sitzung.

VON SIMONE HÖCKELE



Und wenn es noch so anstrengend ist: Die Garden tanzen in jeder Lebenslage

klärte sie den Stilwechsel ihrem begeisterten Publikum. Ebensoviel Beifall ernteten auch die Schautänze der Weißen Funken und der Blauen Garde vom Möbelwagen.

Auf den traditionellen Möbler mußte das

Publikum diesmal verzichten, doch die feuerrote bezopfte „Möbler-Raffel“ war eine mehr als würdige Stellvertreterin. Klar, daß auch die Regierung ihr Fett abbekam: „Der tritt in jeden Fettnapf rein, so duflig kann

Fotos: Uli Kraufmann

doch keiner sein.“ Präsentierte Peter Kuhn von der Schwarzen Elf Schweinfurt als Kameramann vom Film einen lamigen Bilderbogen zwischen Bonn und Berlin. Daß Schwaben bewiesen, „Die vier von der Schwankstelle“ aus Biberach mit ihrem derber „Loblied“ aus Schwabenland, „Wo ma Spätzle und

Soß mit der Schöpfkelle frißt.“ Die rund 850 Gäste forderten prompt einen Nachschlag, und nicht nur von ihnen. Und so war das Programm erst gegen Mitternacht beendet. Getrost konnten sich jetzt die ungeduldrigen Tanzwütigen im Foyer schwingen. Freute sich Möbelwagen-Präsident Werner Schick nach dem gemeinsamen Abend, und sein Kollege vom Rosenmontag, Herwig Rempel, bestätigte: „Das widerlegt die gängige Behauptung, daß Karnevalisten miteinander immer nur Streit haben.“

KREIS ESSLINGEN



Bei den 29. Württembergischen Meisterschaften in Esslingen konnte unser Tanzmariechen Katharina bei ihrer ersten Teilname einen hervorragenden 7. Platz belegen. Klasse Katharina, mach weiter so.



Die Kindergarde der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag unterhielt die Gäste beim Frühjahrsfest der Awo Zuffenhausen mit akrobatischen Tänzen in bunten Kostümen. Foto: Sommer



Mit Fanfarenklängen wurde die gemeinsame Prunksitzung der Karnevalsgesellschaften Möbelwagen Rosenmontag in der Stuttgarter Liederhalle eingeläutet. Foto: E

Wenn Piraten und Cowboys die Disco stürmen



Dann kann dies nur an der verflixten fünften Jahreszeit liegen. Gesichtet wurde das kunterbunte, närrische Jungvolk in der Liederhalle. Im Beethovensaal gab es statt klassischem Konzert fetzige Rhythmen und Nebelschwaden. Die Idee dazu kam von den beiden Karnevalsvereinen Möbelwagen und Rosenmontag, die zum ersten Mal zu einer Faschingsdisco einluden. Der Versuchsballon scheint geglückt, vielleicht gibt's im nächsten Jahr eine Neuauflage. wk/Foto: Kraufmann



**1903 bis heute**  
**Ihr sympathischer Partner**

**ADAC**

**Württemberg**



Die KGR engagierte sich auch dieses Jahr wieder am Stand des ADAC Württemberg, auf der CMT 99, für die Aktion AMSEL.

ADAC Württemberg • Postfach 10 01 44 • 70001 Stuttgart

Herr  
 Herwig Remppl  
 Präsident der KG Rosenmontag  
 Robert-Mayer-Straße 81

70191 Stuttgart

JÜRGEN KÖHN  
 GESCHAFTSFÜHRER  
 DES ADAC WÜRTTEMBERG

Stuttgart, 3. Februar 1999

Sehr geehrter Herr Remppl,

Sie waren auch bei der CMT 1999 wieder am Stand des ADAC Württemberg in der Halle 5 für die Aktion AMSEL tätig.

Dafür darf ich mich bei Ihnen, sehr geehrter Herr Remppl, der Rosenprinzessin und den Gardemädchen, auch im Namen der Schirmherrin der Aktion AMSEL, Ursula Späth, und unserer Sponsoren, Nieboffs Vaibinger Fruchtsäfte und Staatliche Toto-Lotto GmbH, sehr herzlich bedanken.

Wir wissen, daß es Ihnen in der heutigen schnelllebigen Zeit nicht leicht fällt, sich in den Dienst einer guten Sache zu stellen. Gerade deshalb schätzen wir Ihren Einsatz auf der CMT ganz besonders.

Die gesamte Aktion brachte in diesem Jahr für die AMSEL einen Beitrag von

31.000 DM

ein. Wir meinen - ein stolzer Betrag und wieder ein kleiner Stein für die Linderung menschlicher Not als Folge von multipler Sklerose. Insgesamt haben wir nun gemeinsam 357.275 Mark gesammelt. Dies ist auch ein Verdienst Ihrerseits.

Wir freuen uns über Ihre Zusage, daß wir Sie auch im Jahr 2000 - es wird bereits unsere 18. Benefizaktion sein - wieder begrüßen dürfen. Wir werden uns rechtzeitig bei Ihnen melden.

Ein nochmaliges Dankeschön. Und auf baldiges Wiedersehen.

Ihr  
  
 Jürgen Köhn

CMT  
 99

ADAC

Württemberg



Vaihinger

FRUCHTSÄFTE

TOTO  
 LOTTO

ANSCHRIFT  
 ADAC Württemberg  
 Am Neckarort 2  
 70196 Stuttgart

TELEFON  
 07 11 / 28 00 100



# SPIEL AUF VIELEN INSTRUMENTEN

Die Vielseitigkeit unserer Bank  
ist wie die Vielseitigkeit eines großen  
Orchesters.

Sie ist ein Spiel auf vielen Instrumenten.

Wir haben für alle Geldgeschäfte  
erfolgreiche und engagierte "Solisten"  
- für Anlagen und Finanzierungen,  
für Zahlungsverkehr und Außen-  
handel, für Versicherungen  
und Immobilien.

Und was allem vorausgeht, ist stets  
eine persönliche und freundliche  
Beratung - denn der Ton macht  
die Musik...

Hören Sie uns doch mal an.

**StuttgarterBank.**

# Die bunte Seite



Die Gesellschaft Rosenmontag beim Empfang im Rathaus, zu Gast bei Bürgermeisterin Gabriele Müller-Trimbusch.



Ein herzliches Dankeschön an unser Clubraum-Team für die erstklassige Bewirtung während der Kampagne und an den Clubabenden. Stellvertretend für alle – hier unsere 3 Barkeeper. Macht weiter so!



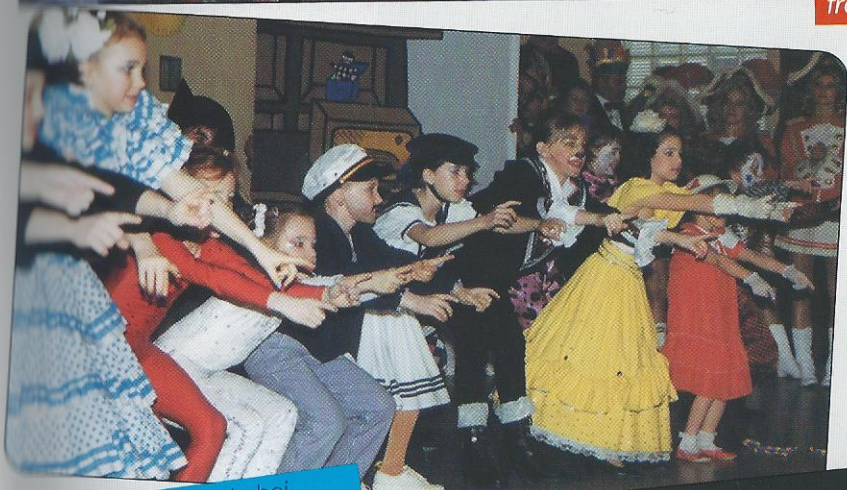
Musikprominenz beim Rosenmontag. Michael Gaedt von „Die Kleine Tierschau“ schaute vorbei.



Der Auftritt der Gesellschaft Rosenmontag beim Kinderfasching in Gablenberg, wo man das Programm gestaltete.



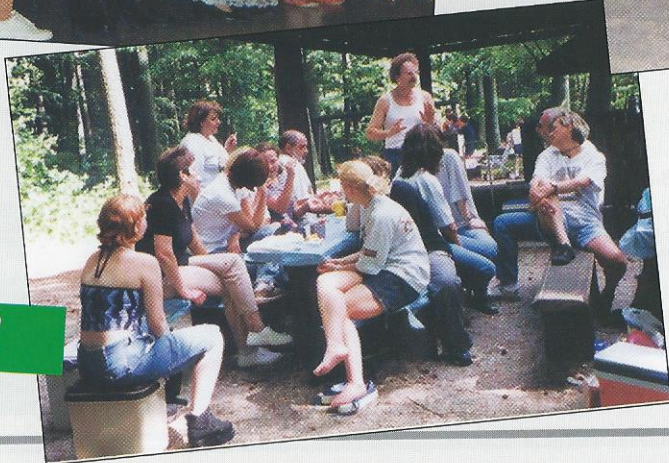
Der Umzug in Stuttgart, dieses Jahr leider etwas verregnet. Trotzdem ging's recht fröhlich zu.



Unsere Kindergarde bei ihrem Auftritt beim Kinderfasching in Gablenberg.



Beim 1. Fußballturnier der Filderer belegte die Gesellschaft Rosenmontag einen hervorragenden 3. Platz. Es spielten: stehend von links – Oliver Joos, Heico Zirkel, Alwin Wöhrle, Roman Kieffer. Knieend von links – Dieter Bock, Tilo Strohmaier, Gerd Krämer und sitzend unser Joker Marc Strohmaier. Nicht abgebildet ist Herbert Binder.



Fröhliche Stimmung beim KGR Grillfest in Musberg.

# Der Fröh-schoppen

**In diesem Jahr war der Fröh-schoppen, wie der Name sagt, für einige zu früh.**

Trotz unserer Prunksitzung konnten wir am Sonntagmorgen viele Gönner und Freunde im ASV-Heim in Stuttgart-Botnang begrüßen.

Auf unsere Kleinsten, die Kindergarde, mußten wir jedoch verzichten, denn sie hatten an diesem Tag einen Auftritt im Fernsehen bei der Landesprunksitzung des LWK. Wie jedes Jahr wurde ein kleines aber emunterndes Programm zusammengestellt.

Als Gäste bei unserem Fröh-schoppen konnten wir Horst und Christine Orlishausen und von der Gesellschaft Möbelwagen Andrea Fischer als Büttendredner begrüßen.

Desweiteren tanzte eine Squaredancegruppe, bei der einige Eltern von unseren Kleinen mitwirkten.

Am Fröh-schoppen wurden natürlich auch an verdiente Mitglieder Orden verliehen.

Die höchste Auszeichnung die je ein Gardenmädchen erreichen kann, wird durch den LWK mit dem Gardenorden in Gold verliehen. Vier Mädchen unserer Roten Funken erhielten diese Auszeichnung, von den Roten Fünkchen erhielten drei Mädchen die Verdienst-

medaille. Desweiteren konnten wir treue Mitglieder für fünf Jahre mit dem kleinen Hausorden, für elf Jahre mit dem großen Hausorden und für zweiundzwanzig Jahre Mitgliedschaft mit der Verdienstmedaille auszeichnen.

Jürgen Stegmaier



*Engel und Teufel "schweben" über dem Elferrat*



*Die Wirtsleute vom ASV Botnang bei der Ordensverleihung*



*Unsere Garden marschieren ein*





## ASV Vereinsheim

öffentliche Gaststätte  
Furtwänglerstraße 122  
Telefon 69 28 69  
Pflugfelder

Nebenzimmer für Konfirmationen,  
Kommunionen, Geburtstage und  
Familienfeiern

Abo-Essen – Tagesessen  
Seniorenessen – Kaffee und Kuchen  
Schwäbische Küche

Im Sommer haben wir einen schönen  
Biergarten und ein temperiertes Freibad  
mit großen Liegewiese



Mitglied der KG Rosenmontag



Feiern Sie Ihre Feste  
wie sie fallen.  
Wir sind immer  
für Sie da.



Dekorative Aufschnittplatten, Käsebretter- und Platten,  
versch. Fischplatten-Canapes  
sowie pikante Salate in großer Auswahl.  
Für Grillfeste und Partys fertig zubereitet:

Spanferkel, Jungschweinebraten, Kassler im Brotteig oder  
Blätterteig, Filet im Blätterteig, gefüllte Kalbsbrust,  
gegrillter Schweinehals, Spießbraten, Toastbraten,  
Burgunderbraten, Grillschinken und noch vieles mehr.

Aus unserer Küche erhalten Sie von Dienstag bis Donnerstag  
gut bürgerliche preiswerte Mittagessen zum Mitnehmen.

Mitglied der KGR

# Am Aschermittwoch ist alles vorbei . . .

## So war es auch dieses Jahr wieder Zeit, Ab- schied von der fünften Jahreszeit zu nehmen.

Doch in diesem Jahr sollte es ein ganz besonders schmerzhafter Abschied sein, denn es hieß auch Abschied nehmen von unserer Rosenprinzessin Elisabeth I.

Aber . . . der Reihe nach.

Zunächst sollte man einmal unserem Clubraum-Team ein großes Kompliment für die hervorragende Bewirtung und das sehr gute Essen machen.

Danke - und macht weiter so.

Die Funken und Fünkchen, sowie unsere Tanzmariechen Katinka und Katharina boten gelungene und dem Anlaß angemessene Showdarbietungen.

Die Eltern der Kindergarde brachten einen unterhaltsamen Sketch, bevor dann unser Pater Noster mit einer hervorragenden Analyse der Kampagne seine Aschermittwochs predigt vortrug.

Auch ihm schien die bevorstehende Beerdigung der Rosenprinzessin sehr nahe zu gehen.

So rief er den Elferrat an und warnte davor, einen Doppelmord zu begehen, denn es könnte ja eine kleine Rosenprinzessin das Licht der Welt erblicken.



Unser Pater Noster bei der Arbeit

Der „Rat der Alten“ entschied dann, die Rosenprinzessin unter strengen Auflagen in die Verbannung abzuführen, so daß sie dank so viel himmlischer Fürsprache ihrem Schicksal entgehen konnte.

Damit war dann auch der „offizielle“ Teil beendet und es hieß wie jedes Jahr . . .

**am Aschermittwoch ist  
alles vorbei . . .  
wir freuen uns auf die  
nächste Kampagne**

W.W.C.



Die Eltern der Kindergarde führten einen lustigen Sketch vor



Ab mit der Prinzessin in die Verbannung

Mit

# RILLING SEKT *ins nächste Jahrtausend*



Klaus Steinle Handelsvertretung • 70195 Stuttgart  
Gustav-Mahler-Str. 26 • Fon (0711) 69 67 70 • Fax (0711) 699 09 99

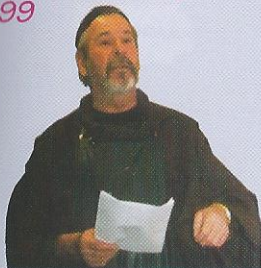
Seit 30 Jahren

## Wolfgang Keller • Malermeister

Anstriche • Tapezierarbeiten • Thermo-Isolierungen • Verlegen von Lino-,  
PVC-, Filz- und Teppich-Belägen

70195 Stuttgart-Botnang • Himmerreichstraße 22 • Tel. 69 87 95 und 69 08 75

### Aschermittwochs predigt 1999



Jetzt schnell ein Wort zum  
Thema Garde

Aus meiner Pater Noster Warte  
Die kleinsten dieses Jahr ganz  
groß

Wie macht die Marion das bloß  
Seit Jahren gut - doch dieses  
Jahr

Der Tanz vom Allerfeinsten war  
Wie oft redet man vom  
Narrensamen

Für viele nur ein netter Namen

Dahinter steckt Arbeit, die  
Idealisten verrichten

Man darf auf das MuKi Team  
niemals verzichten

Denn Eltern, Betreuer und  
Trainerin

Arbeiten gemeinsam auf die  
Zukunft der Gesellschaft hin

Fördern dadurch die  
Entwicklung ihrer eigenen Kinder

Und das  
Gemeinschaftsverhalten unter-  
einander nicht minder

Wofür ich die Hand ins Feuer leg

Wir sind auf einem guten Weg  
Denn immer wieder geht der  
Samen auf

5 Kinder steigen zu den  
Fünkchen auf

Und darauf - trink ich liebe  
Freunde

Prost Gemeinde

Unsre Mariechen, die Fünkchen  
und Funken-Garden

Haben tolles geleistet - wie zu  
erwarten

Bei Katharina blieb besonders  
haften

Ihr siebter Platz bei den  
Meisterschaften

Katinka wie immer solide  
und gut

Die auch sehr viel für unsere  
Katharina tut

Bei den Fünkchen - vom  
Verletzungspech häufig getrof-  
fen

Läßt der Zuwachs für die  
Zukunft doch vieles erhoffen  
Gerieten die Fünkchen auch ein  
paarmal ins wanken

Sie stehn noch - was wir dem  
Team um den Fritz verdanken  
Besonderer Dank gilt der  
Susanne Bock

Denn ohne sie gingen wir wirk-  
lich am Stock

Was als kurzfristige Aushilfe  
angedacht war

Ist jetzt tätige Hilfe schon über  
ein Jahr

Sie trainiert diese Kinder  
umsonst werte Freunde

Ein Ex-Roter Funke -  
Prost Gemeinde

Die Roten Funken - von meinem  
Herzen ein Stück

Uns wünsch ich gemeinsam für  
nächstes Jahr Glück

Zum Prunkfest in top Form und  
fit auf den Punkt

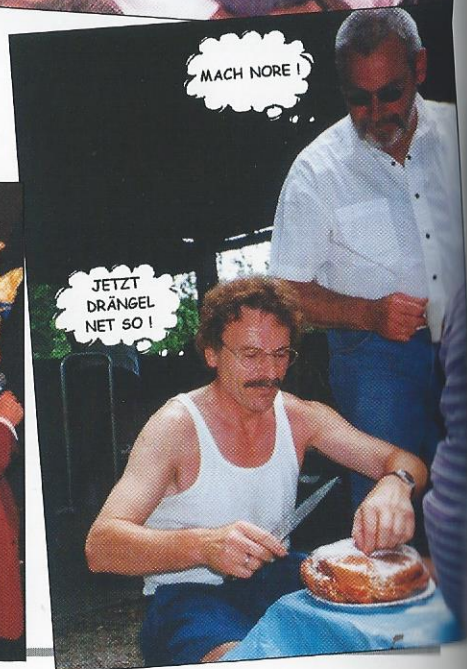
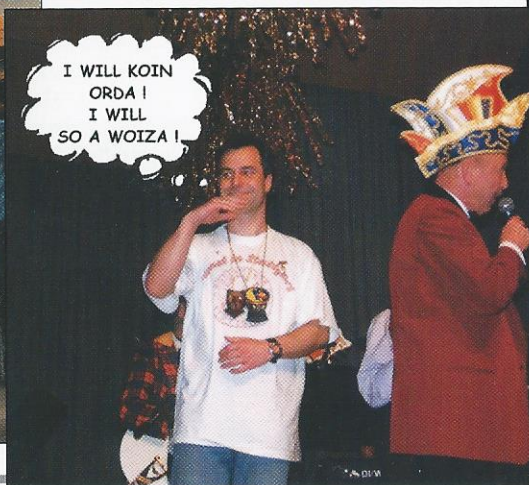
Hat es im wahrsten Sinne des  
Wortes gefunkt

Wir bleiben zusammen - ich  
sag's ungeniert

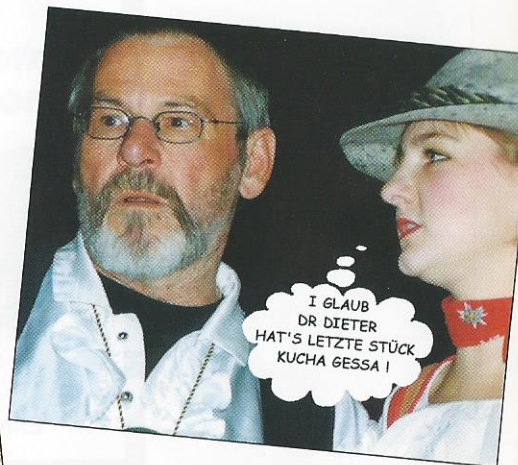
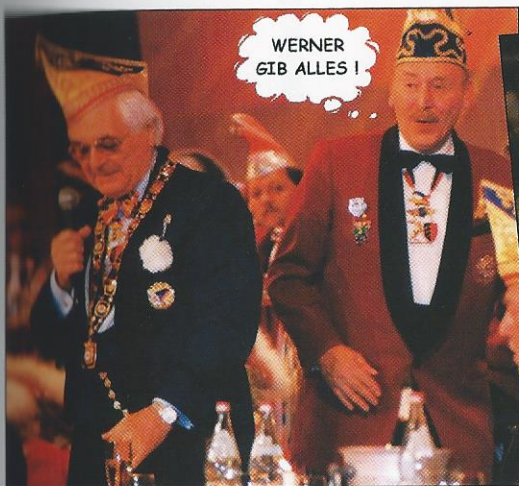
Auch euren Trainer habt ihr neu  
motiviert

► S 54

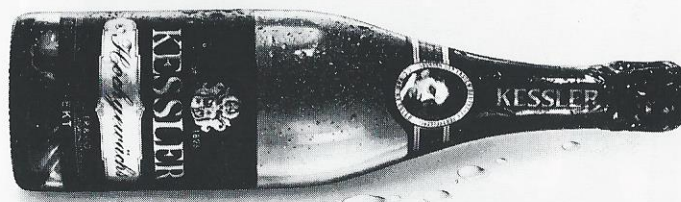
# Neulich beim Rosenmontag...



# ... Kann des woahr sai ?



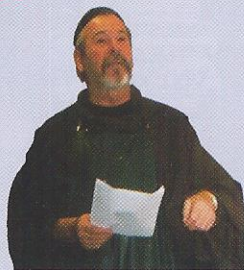
# AM BESTEN GLEICH VOM BESTEN: KESSLER HOCHGEWÄCHS!



G. C. Kessler & Co., Marktplatz 22, 73728 Esslingen/Neckar.

Ehrenmitglied der Karnevalgesellschaft Rosenmontag

## Aschermittwochs predigt 1999



Ich denke man wird auch bei  
den Garden sehn  
Daß wir bereit sind neue Wege  
zu gehn  
Geht sie mit uns – ihr bedeutet  
mir viel  
Dann gilt auch hier – der Weg  
ist das Ziel

Auf die Zukunft der Garden  
– und all ihrer Freunde  
    Prost Gemeinde  
Es gäbe noch vielen Dank zu  
    sagen  
Die ihren Teil zum Ganzen beige-  
    tragen  
Man braucht sie namentlich nicht  
    zu nennen  
Weil die, die was tun - sowieso  
    alle kennen  
Doch seh ich vom Konzil weißen  
    Rauch aufsteigen  
Jetzt wird sich die Weisheit des  
    Rates zeigen  
Das Urteil wird bekanntgegeben  
Ich wünsch der Rosenprinzessin  
    ein langes Leben  
Es siege die Gerechtigkeit  
Von nun an bis in Ewigkeit.

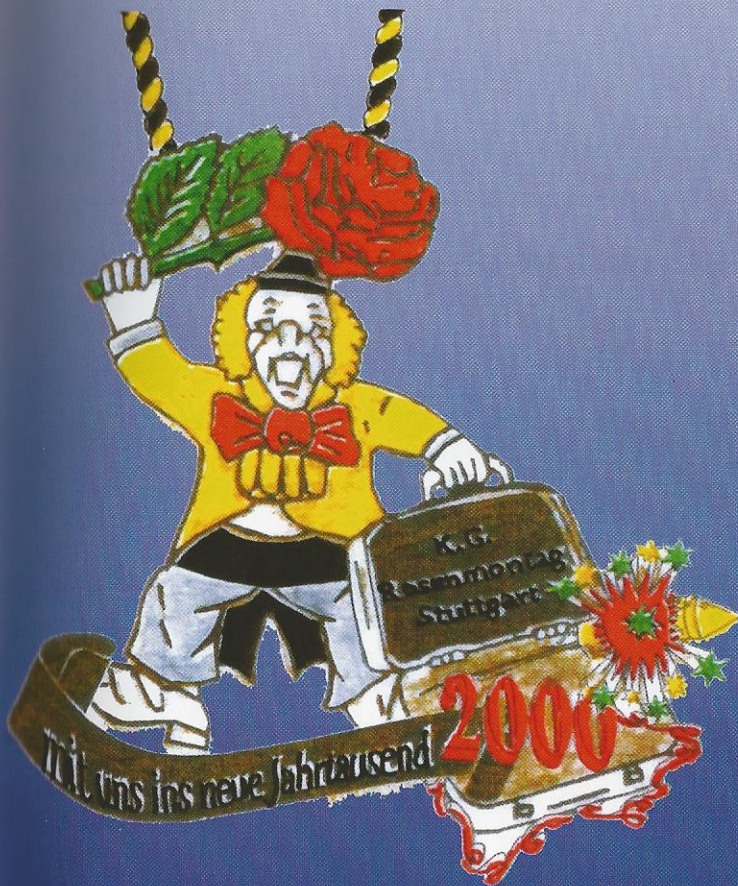
### Schlußgebet:

Salve Gemeinde  
So wie es Brauch denkt nomol mit  
    Jetzt kommt der Predigt  
    Schlußfürbitt  
Zuerst zum Präses wie sichs g'hört  
Gib daß den nix beim träume stört  
Denn aus Visionen werden Werke  
Verringer unsre Schuldenberge  
Gib Kondition ihm, Wissen und  
    Kraft  
    Daß er alles selber schafft  
Des Umzugskärrele des Du  
    geschickt  
Gib daß ihm da stets alles glückt  
Und bei dem neue Rosenwage  
Habe stets der Max des sage  
    Ein Haarwuchsmittel soll  
    d'Gemeinde kaufe

Er braucht Nachwuchs zum  
    Haarausraufe  
Wenn d'Elferrät net richtig spuren  
    Stattdessen saufen und in d'r  
    Stadt rumhu...hupfen  
    Die Elferrät... bei ihnen allen  
    Möge mir kein Spruch einfallen  
Ich bin nicht dämlich - was würd's  
    nutzen  
    Würd ich mein eignes Nest  
    beschmutzen  
    Außer beim Heinz Mörchel –  
    dessen Arbeitsdienst mach groß  
Sonst muß iii schaffe – und des  
    goht in d'Hos  
    An d'Gabi und Beate an die  
    denksch au  
Schenk dene endlich ihr Muppet-  
    Schau

# Rosenmontag aktuell

## Der Jahresorden 2000



### Der Rosenmontagsclown als Anstecker

Nachdem wir im letzten Jahr bereits unseren KGR-Ansteckerclown angeboten hatten, und dieser recht schnell ausverkauft war, ist ab sofort wieder Nachschub da.

Bei Interesse wenden sie sich bitte an ein Gardemädchen oder einen Elferrat.



## Achtung!!

**Wir suchen Mädchen  
im Alter von 10-12 Jahren,  
die Freude am Tanzen haben...  
Marsch- und Showtanz  
mit unserer Tanzgarden.**

Training ist jeden Mittwoch in unserem Clubraum  
Adlerstr. 16 (beim Marienplatz)

Einfach anrufen. Wir freuen uns über jeden  
Neuzugang, selbstverständlich auch in unserer  
Seniorentanzgarde, den Roten Funken.

Ihre Betreuer:

Beate Traut            Tel: 0711/6872853

Gaby Liebel            Tel. 0711/453598

**KGR Tanzgarde**

## Herzlich willkommen bei der KGR

Neue Mitglieder:

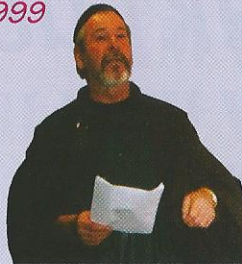
### **Frau Manuela Schmid**

Alexanderstraße 132  
70180 Stuttgart

### **Herr Ralf Nallinger**

Waldäckerstraße 28  
70435 Stuttgart

### Aschermittwochs predigt 1999



Die Nodebatscher die send  
klasse  
Mit dene mache mir negschjor  
Kasse  
So gut wie die mit ihrer  
Nummer lieget  
Gibsch, daß die im Prunkfest an  
Auftritt krieget  
Zur Truppe g'hört unsre Alt- und  
Spagat-Marie  
So gut wie diesjohr war  
d'Esther no nie

Sie und der heilige Georg,  
s'isch wahr  
Werden das zukünftige  
Rosenwagenstadtprinzenpaar!!!  
Warum d'Esther und Georg  
zusammenpassen isch Euch doch  
klar???

Weil der heilige Georg ein  
Drachentöter war!!!

Für das Leistungsniveau der  
Mariechen und Garden  
Tät ich auch von dir was erwarten  
Erhalt es uns, ich bettel und bittel  
Schick dene a starks  
Konservierungsmittel  
Für mich schick in mein  
Nonnenkloster  
An mei Zellwand ein Elisabeth-  
Poster  
Lebensgroß und signiert sei es  
auch  
Aber ohne Bauch

Überhaupt – d'Elisabeth derfsch  
net vergesse  
Sobald die ihr Schwangerschaft  
ausgesesse  
Komme sie mit einem Prinz oder  
Prinzesschen nieder  
Und wenn se des gschafft hat –  
no schicksch se ons wieder

So – i glaub jetzt hen mer g'nug  
verlangt  
Für prompte Erfüllung sei im  
Voraus gedankt  
I gang jetzt – du brauchsch dafür  
sicher dei Zeit  
Von nun an bis in Ewigkeit  
**OHO!**

# Unternehmensberatung

## für Klein- und Mittelbetriebe im Handwerk

Haben Sie auch Engpässe, wenn es um „**unangenehme  
verwaltungstechnische Aufgaben**“ geht?

Durch **Rationalisierungsmaßnahmen** und **erfahrene  
Organisation** kann schnell Abhilfe geschaffen werden.

### **Monika Zinkwe**

Kimmichstraße 1 B  
70499 Stuttgart  
Telefon und Fax 0711/8666028





# Beitrittserklärung zur



Karnevalgesellschaft „ROSENMONTAG“ 1922 e. V.  
70191 Stuttgart · Hildebrandstraße 31 · Telefon 0711/85 29 04  
MITGLIED DES BUNDES DEUTSCHER KARNEVAL E. V.  
UND DES LANDESVERBANDES WÜRTT. KARNEVALSVEREINE E. V.

Name (Vorname).....

Ort .....  
(Postleitzahl)

Straße ..... Nr. ....

geb. ....

.....,den .....

.....  
Unterschrift

Aufnahmegebühr DM 20,-  
Jahresbeitrag DM 95,-  
Postscheckkonto Stuttgart Nr. 300 20  
Landes-Giro Stuttgart Konto-Nr. 2 444 365  
(BLZ 600 501 01)

## Ermächtigung zum Einzug von Forderungen

Hiermit ermächtige(n) ich/wir \*) Sie widerruflich den/die von mir/uns \*) zu entrichtenden Jahresbeitrag

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres \*) Kontos Nr. \_\_\_\_\_

bei der \_\_\_\_\_

Name der Bank

Ort

Bankleitzahl

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

im Lastschriftverfahren einzuziehen.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Wir **übernehmen** Ihre Daten z.B. aus Word, Excel, PowerPoint, Lotus 123, WordPerfect, 3B2, QuarkXPress, PageMaker, Illustrator, Freehand, Photoshop, CorelDraw, FrameMaker und vielen anderen Programmen...

...und **drucken** nach Ihren Angaben Prospekte, Broschüren, Kataloge, Poster, Plakate, Bücher, Bildbände, Adreßbücher, Zeitschriften, Kalender, Gebrauchsdrucksachen aller Art und Ihren ganz besonderen Auftrag



## Rung-Druck GmbH & Co

Fotosatz Reproduktion Offsetdruck  
Industrielle Weiterverarbeitung

Kirchstraße 3-5 73033 Göppingen  
Telefon: (07161) 96405-0  
Telefax: (07161) 96405-75  
e-mail: Rung-Druck@t-online.de

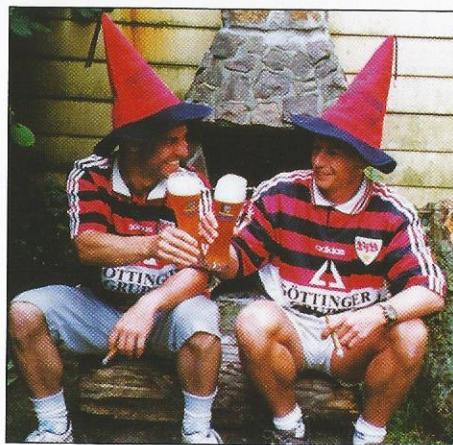
## Impressum

Herausgeber:	Karnevalgesellschaft Rosenmontag Stuttgart 1922 e.V.
Präsident:	Herwig Remppel
Geschäftsstelle:	Heinz Degenhardt, Hildebrandstr. 31 70191 Stuttgart Telefon 0711 – 85 29 04
Clubräume:	Adlerstr. 16, 70199 Stuttgart, Telefon 0711 – 6 40 27 87
Titelbild:	Georg Heim, Tilo Strohmaier
Redaktion:	Georg Heim, Tilo Strohmaier
Foto:	Martina Zirkel, Marc Feix, Georg Heim, Manfred Salzmann
Beiträge:	Herwig Remppel, Jürgen Stegmaier, Gerhard Müller, Fritz Trauth, Marion Schrenk, Dieter Bock, Dieter Steimle, Georg Heim, Tilo Strohmaier
Layout:	Hansjörg Gruber, Rotweg 27, 71686 Remseck
Repro, Druck und Weiterverarbeitung:	Rung-Druck GmbH & Co. Kirchstraße 3-5, 73033 Göppingen

*Liebe Mitglieder,*

*ein Sprichwort sagt, eine Hand wäscht die andere.*

*Eine Hand sind die Firmen und Lokalitäten, welche mit ihren Inseraten und damit mit ihrem guten Geld unser Jahresheft mitfinanzieren. Die andere Hand sollten wir sein, und beim Kauf von Waren, oder beim Besuch von Restaurants diese Firmen und Lokalitäten besonders berücksichtigen.*  
*Eure W.W.C.*





**"Beruhigend, jemanden zu haben,  
auf den man sich  
felsfest verlassen kann."**

Wenn Sie mehr über uns und unsere Leistungsangebote wissen wollen, schreiben Sie uns einfach -  
wir informieren Sie gerne: Württembergische Versicherung AG · 70163 Stuttgart



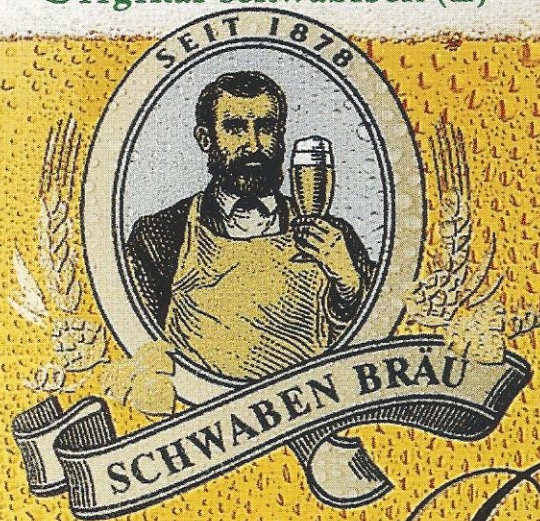
**Württembergische**  
V E R S I C H E R U N G

D E R F E L S I N D E R B R A N D U N G

[ 'no nix 'narrez ]

Original schwäbisch (1)

Original schwäbisch (2)



*Meister Pils*

**Schwaben Bräu**  
Fließend schwäbisch.